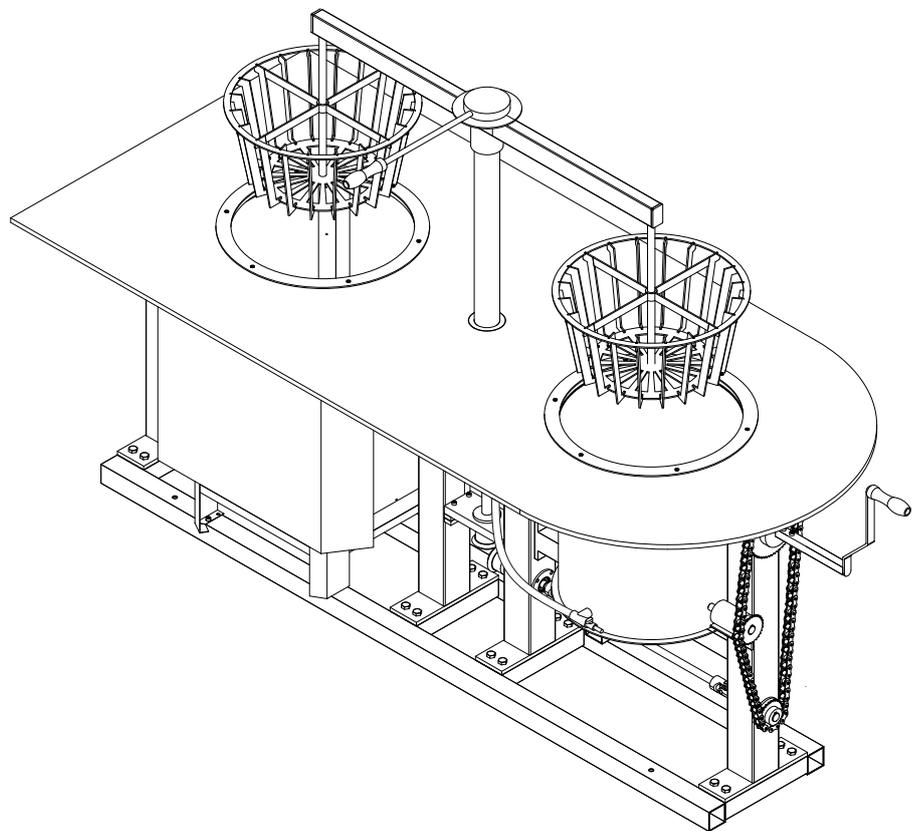


EOS Skiff

Saunaofen mit Vorrichtung für Eventaufguss



Montage- und Gebrauchsanweisung

Made in Germany



Druck-Nr.: 2901 5145
Stand: 06/20

Dokumentation

Hersteller

EOS Saunatechnik GmbH	
Schneiderstriesch 1	
D-35759 Driedorf	
Tel.	+49 2775 82-0
Fax	+49 2775 82-431
Web	www.eos-sauna.com

Original Montageanweisung DE

Das Urheberrecht an dieser Montageanweisung verbleibt bei der Firma EOS Saunatechnik GmbH.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Verwendete Zeichen, Symbole und Abbildungen

-  Zusatzinformationen zu einem Bedienschritt
-  Querverweis auf eine Seite
-  Anweisung lesen
-  Ergebnis des Handlungsschritts
-  Tabellentitel
-  Abbildungstitel

Revisionsübersicht

Datum	Version	Beschreibung
10.04.2021	01.00	Ersterstellung

Inhalt

Dokumentation	DE-2
1 Allgemeine Sicherheitshinweise	DE-5
1.1 Sicherheitsstufen.....	DE-5
1.2 Montage und Installation.....	DE-6
1.3 Einweisung des Betreibers.....	DE-7
1.4 Normen und Vorschriften	DE-11
2 Identifikation	DE-12
2.1 Voraussetzungen für Betrieb	DE-12
2.2 Typenschild	DE-13
2.3 Lieferumfang	DE-14
2.4 Technische Daten	DE-16
2.5 Bestimmungsgemäße Verwendung	DE-16
3 Montage	DE-17
3.1 Vorgaben für die Kabine.....	DE-17
3.1.1 Montageort	DE-18
3.1.2 Zu- und Abluftöffnungen	DE-18
3.1.3 Anschlusskabel	DE-20
3.2 Temperaturfühler in der Kabine montieren.....	DE-21
3.3 Podest vorbereiten.....	DE-21
3.4 Montage Saunaofen	DE-23
4 Installation	DE-27
4.1 Allgemeine Hinweise zur Elektroinstallation	DE-27
4.2 Schaltplan Skiff.....	DE-28
4.3 Elektrischen Anschluss herstellen.....	DE-29
4.4 Heizzeitbegrenzung.....	DE-31
4.5 Wasserleitung anschließen	DE-32
4.6 Steine einfüllen	DE-34
4.7 Wasserniveau einstellen	DE-35
4.8 Funktionstest	DE-38
4.9 Außenverkleidung aufbauen.....	DE-38
4.10 Warnhinweisschild	DE-41
5 Inbetriebnahme	DE-42
5.1 Saunaofen in Betrieb nehmen	DE-42
5.2 Inbetriebnahme durch Fernwirken	DE-43
5.3 Eventaufguss	DE-43

6	Wartung	DE-48
6.1	Reinigung.....	DE-48
6.2	Wasserbecken.....	DE-49
6.3	Saunasteine.....	DE-51
6.4	Mechanischer Antrieb	DE-52
6.4.1	Trapezspindel und Kegelräder	DE-52
6.4.2	Kette.....	DE-54
6.5	Rohrheizkörper austauschen	DE-62
6.6	Störungen – Fehlerbeseitigung	DE-68
7	Allgemeine Servicebedingungen	DE-69
8	Entsorgung	DE-71

1

Allgemeine Sicherheitshinweise

1.1 Sicherheitsstufen

Sicherheitshinweise und wichtige Bedienungshinweise sind klassifiziert. Machen Sie sich mit den folgenden Begriffen und Symbolen vertraut:

WARNUNG

Warnung

weist auf eine Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

VORSICHT

Vorsicht

weist auf eine Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.

HINWEIS

Hinweis

weist auf eine Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zu Schäden am Gerät führen kann.

Allgemeine Sicherheitshinweise

1.2 Montage und Installation



Diese Montageanweisung richtet sich an ausgebildetes Fachpersonal, das mit den Gesetzen und Vorschriften für elektrische Installationen am Aufstellungsort vertraut ist. Beachten Sie zur Montage, zum Einrichten und zur Inbetriebnahme die folgenden allgemeinen Sicherheitshinweise.

Lebensgefahr und Brandgefahr

Bei einer unsachgemäßen oder fehlerhaften elektrischen Installation besteht Lebensgefahr durch Stromschlag und Brand. Diese Gefahr besteht auch noch nach Abschluss der Installationsarbeiten.

- ▶ Die elektrische Installation von Saunaofen, Leistungsteilen und anderer elektrischer Betriebsmittel mit festem Netzanschluss dürfen nur durch eine ausgebildete Elektrofachkraft eines autorisierten Elektrofachbetriebs ausgeführt werden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die in Ihrem Land geltenden Fachnormen und Vorschriften zur elektrischen Installation erfüllt werden.
- ▶ Die Anlage bei allen Installations- und Reparaturarbeiten allpolig vom Netz trennen.
- ▶ Die Gehäuseabdeckung darf nur von einem Fachmann abgenommen werden.
- ▶ Lesen und beachten Sie diese Montageanweisung.

Brandgefahr durch Überhitzung

Unzureichende Belüftung kann zu Überhitzung des Saunaofens und zu Brand führen.

- ▶ Zu- und Abluftöffnungen in der Kabine anbringen.
- ▶ Sicherheits- und Installationshinweise des Kabinen-Herstellers beachten.

Verbrennungsgefahr durch heißes Glas

Glasflächen in der Kabine werden im Betrieb heiß.

- ▶ Achten Sie bei der Kabinenausführung darauf, dass berührbare Glasflächen an der Kabinen-Außenseite maximal 76° C heiß werden dürfen. Gegebenenfalls müssen Schutzeinrichtungen angebracht werden.

Verbrennungsgefahr durch heißes Gerät

Während des Betriebes auftretende hohe Temperaturen am Saunaofen können bei Berührung zu Verbrennungen führen.

- ▶ Halten Sie Sicherheitsabstände ein.

Brandgefahr durch Saunasteine

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass heiße Steine oder Teile davon aus dem Steinkorb fallen.

- ▶ Der Saunaofen darf nicht auf einen Boden aus leicht brennbarem Material (z. B. Laminat oder Kunststoffbodenbelag) platziert werden. Zweckmäßig im Bodenbereich sind Keramikfliesen.

Wasseranschluss

Wenn Wasser aus der Wasserleitung und dem Behälter der Wasserniveauregulierung des Saunaofens zurück in das Leitungssystem des Trinkwassers fließt, dann wird dieses verunreinigt.

- ▶ Bei längerer Nichtbenutzung des Anschlusses an das Trinkwasser sollte der Absperrhahn geschlossen werden.
- ▶ Systemtrenner (Rohrtrenner) vorsehen.

1.3 Einweisung des Betreibers

Der Betreiber der Saunakabine muss bei der Inbetriebnahme über die folgenden allgemeinen Sicherheitshinweise unterrichtet werden. Dem Betreiber muss die Gebrauchsanweisung ausgehändigt werden.

Lebensgefahr durch Stromschlag

Bei einer unsachgemäßen Reparatur besteht Lebensgefahr durch Stromschlag und Brand. Diese Gefahr besteht auch noch nach Abschluss der Arbeiten.

- ▶ Die Gehäuseabdeckung darf nur von einem Fachmann entfernt werden.
- ▶ Reparaturen und Installationen dürfen nur von einem geschulten Fachmann ausgeführt werden.
- ▶ Anlage bei allen Reparaturarbeiten allpolig vom Netz trennen.
- ▶ Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

Brandgefahr



Auf Saunaöfen abgelegte Gegenstände können sich entzünden. Es besteht Lebensgefahr durch Brand.

- ▶ Keine Gegenstände auf dem Saunaofen ablegen.
- ▶ Den Steinkorb vorschriftsmäßig befüllen.
- ▶ Bei Betrieb mit Zeitvorwahl oder durch Fernwirken eine geeignete Sicherheitseinrichtung installieren.
- ▶ Die Saunakabine vor jeder erneuten Inbetriebnahme inspizieren und sicherstellen, dass keine Tücher, Reinigungsmittel oder sonstige Gegenstände auf dem Saunaofen liegen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Gesundheitliche Schäden

Der Besuch einer Saunakabine kann bei Personen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu schweren Gesundheitsschäden und bis zum Tod führen.

Zu langer Aufenthalt in der beheizten Saunakabine kann zur Überhitzung des Körpers (Hyperthermie), zu schweren Gesundheitsschäden und bis zum Tod führen. Hyperthermie tritt auf, wenn die normale Körper-Kerntemperatur um wenige Grad überschritten wird. Zu den Symptomen der Hyperthermie gehören Fieber, Schwindel, Lethargie, Schläfrigkeit und Ohnmacht. Zu den Auswirkungen der Hyperthermie gehören Wahrnehmungsstörungen, Nichterkennen der Notwendigkeit, den Raum zu verlassen, Fehleinschätzung der drohenden Gefahr, Schädigung von Föten bei schwangeren Frauen, körperliche Unfähigkeit, den Raum zu verlassen und Bewusstlosigkeit.

Alkohol, Drogen und Medikamente erhöhen das Risiko einer Hyperthermie.

- ▶ Saunabesucher mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen müssen vor dem Besuch einer Sauna-Kabine einen Arzt konsultieren.
- ▶ Warnen Sie Saunabesucher, indem Sie ein Warnhinweisschild anbringen. Lesen Sie das Kapitel 4.10 Warnhinweisschild,  DE-41.

Gesundheitliche Beeinträchtigungen

Eine Fußbodenheizung in der Saunakabine bewirkt eine zusätzliche Erwärmung der Beine und kann zu einem gesundheitlichen Risiko führen.

Durch Zugabe von Aromastoffen oder sonstigen Zusatzmitteln zur Luftbefeuchtung ist ein gesundheitliches Risiko nicht auszuschließen.

Beachten Sie folgendes beim Saunieren:

- ▶ Überschreiten Sie nicht die üblichen Saunazeiten.
- ▶ Verlassen Sie die Saunakabine, wenn Ihr Körper ungewöhnlich auf die Wärme reagiert oder Sie sich unwohl fühlen.
- ▶ Verzichten Sie auf Alkohol, Drogen und Medikamente, wenn Sie saunieren.

- Betrieb des Geräts** Der Saunaofen darf nicht von ungeschulten Personen bedient werden. Wenn die Vorrichtung zum Drehen der Steinkörbe von ungeschulten Personen bedient wird, besteht eine hohe Verletzungsgefahr.
Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.
- ▶ Die Handkurbel sollte für Saunabesucher unzugänglich aufbewahrt werden und vom geschulten Personal nur zur Vorrichtung mitgebracht werden, wenn die Steinkörbe geschwenkt werden sollen.
 - ▶ Die Steinkörbe müssen jeweils in die tiefste Lage der Vorrichtung eingetaucht sein, damit ein Drehen der Steinkörbe nicht möglich ist.
 - ▶ Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

- Verbrühungsgefahr durch heißen Wasserdampf** Beim Eintauchen des Steinkorbes in das Tauchbecken kann es zur Verbrühung durch den entstehenden Wasserdampf kommen.
- ▶ Wasserdampf beachten und sicheren Abstand einhalten.
 - ▶ Personen, die die Vorrichtung bedienen, sollten darin geschult sein.

- Bakterienbildung im Wasserbecken** Im Wasser des Wasserbeckens können sich Bakterien vermehren.
- ▶ Wasser regelmäßig austauschen.
 - ▶ Wasser bei längerem Nichtgebrauch ablassen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Saunakabine und Heizgerät

Die Saunakabine muss aus geeignetem Material sowie fachgerecht gebaut sein und der Saunaofen muss zur Kabine passen.

- ▶ Das Saunaheizgerät darf nur in Saunakabinen aus geeignetem, harzarmen und unbehandeltem Material verwendet werden, z. B. Nordische Fichte oder sonstige Materialien, die für den Saunabau geeignet sind.
- ▶ In einer Sauna dürfen ein oder mehrere Saunaöfen installiert werden. In jedem Fall müssen das Kabinenvolumen und die Heizleistung zueinander passen. Bei mehreren Saunaöfen muss je nach Position für jeden weiteren Saunaofen ein zusätzlicher Schutztemperaturbegrenzer (STB) installiert werden.
- ▶ Der Saunaofen ist nicht für den Einbau oder Aufstellung in einer Nische, unter der Bank oder unter einer Dachschräge bestimmt. Es sei denn dieser Saunaofen ist für eine solche Installation speziell bestimmt und freigegeben.
- ▶ In der Saunakabine dürfen keine Steckdosen installiert werden.
- ▶ In jeder Saunakabine sind Be- und Entlüftungsöffnungen vorzusehen. Die Belüftungsöffnungen können unter oder hinter dem Saunaofen angeordnet werden. Die Mindestmaße der Be- und Entlüftungsöffnungen finden Sie hier: 2.4 Technische Daten,  DE-16.
- ▶ Die Entlüftung wird immer in der zum Saunaofen diagonal versetzten Wand im unteren Bereich angebracht. Die Be- und Entlüftung darf nicht verschlossen werden.
- ▶ Für die Regelung bzw. Steuerung des Saunaofens ist eines der später angegebenen Steuergeräte zu verwenden. Dieses Steuergerät wird an geeigneter Stelle an der Kabinen-Außenwand befestigt, die zugehörigen Fühlergehäuse gemäß der den Steuergeräten beiliegenden Montageanleitung im Inneren der Saunakabine.
- ▶ Die Kabinenbeleuchtung mit der dazugehörenden Installation muss so ausgeführt werden, dass sie gefahrlos in einer Saunakabine genutzt werden kann. Stellen Sie sicher, dass die in Ihrem Land geltenden Fachnormen und Vorschriften erfüllt werden. In den CENELEC-Mitgliedsstaaten muss die Kabinenbeleuchtung „spritzwassergeschützt“ sein, nach Definition der DIN EN
- ▶ VDE 0100 T 703. In Verbindung mit dem Saunaofen darf nur eine Saunaleuchte mit max. 40 Watt installiert werden.
- ▶ Die Kabine darf keine Verriegelung haben, die im Fehlerfall nicht geöffnet werden kann. Wir empfehlen Magnetschließer oder Feder-Verschlüsse.

1.4 Normen und Vorschriften

Eine Übersicht, welche Normen bei der Konstruktion und beim Bau des Saunaheizgeräts beachtet wurden, finden Sie auf unserer Internetseite www.eos-sauna.com als Download beim jeweiligen Produkt.

2

Identifikation

EOS Skiff ist ein elektrisch beheizter Saunaofen mit einer Vorrichtung für Eventaufgüsse. Er verfügt über zwei Steinkörbe, die abwechselnd in aufgeheiztem Zustand in ein Wasserbad getaucht werden. In Kombination mit einem oder mehreren anderen Saunaöfen kann EOS Skiff die bestehende Sauna mit einen Eventaufguss ergänzen.

2.1 Voraussetzungen für Betrieb

Der Saunaofen muss in Verbindung mit einem Steuergerät betrieben werden, z. B.:

- EmoStyle
- EmoTec
- EmoTouch
- ECON

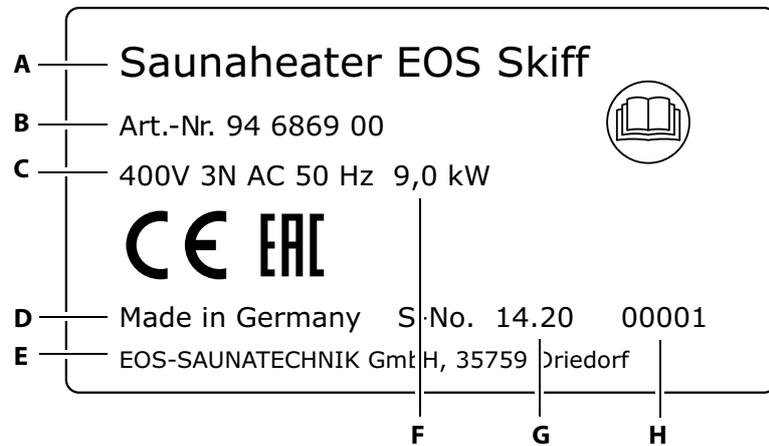
In Kombination mit einem oder mehreren anderen Saunaöfen, muss er zusätzlich an ein Leistungsschaltgerät (LSG) angeschlossen werden, z. B.:

- Bei einer Gesamtleistung von bis zu 18 kW wird das LSG 09R benötigt.
- Bei einer Gesamtleistung von bis zu 27 kW wird das LSG 18 benötigt.

Da die Kombination von verschiedenen Saunaöfen vielfältig ausfallen kann, wird nicht auf jeden einzelnen Fall eingegangen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an den Hersteller.

Das Steuer- und das Leistungsschaltgerät sind nicht im Lieferumfang enthalten.

2.2 Typenschild



A Bezeichnung und Name

B Artikelnummer

C Elektrischer Anschluss

D Ursprungsland

 Typenschild

E Hersteller

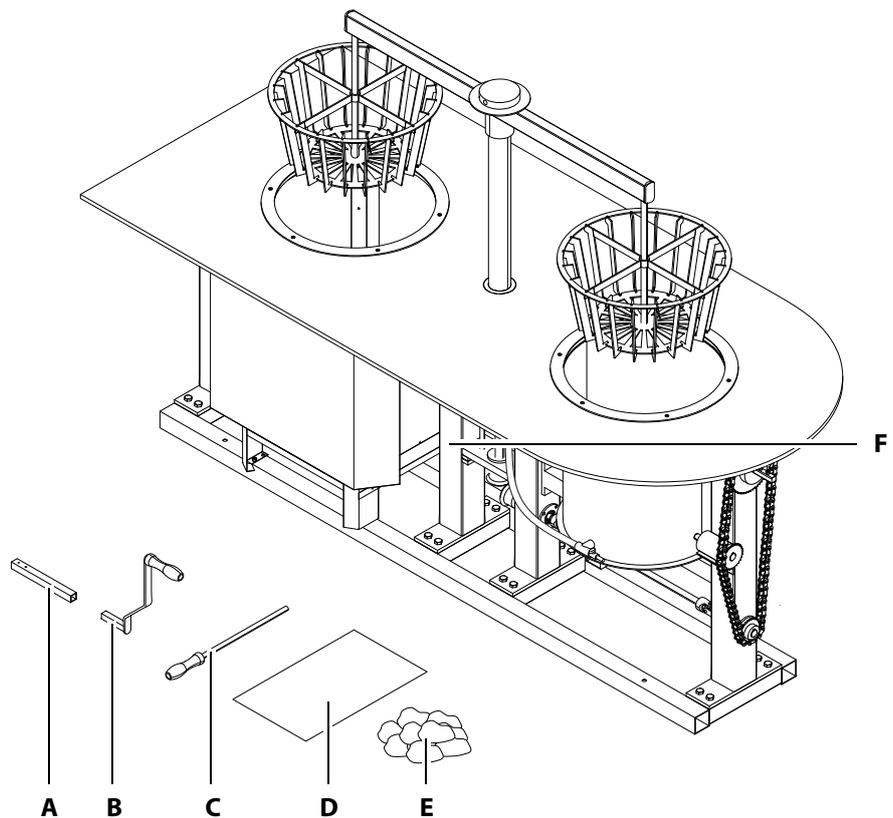
F Ofenleistung

G Herstellungsdatum

H Seriennummer

2.3 Lieferumfang

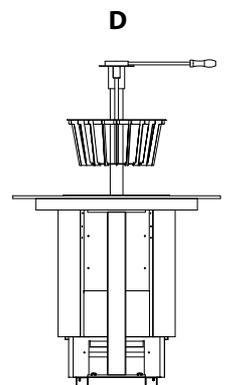
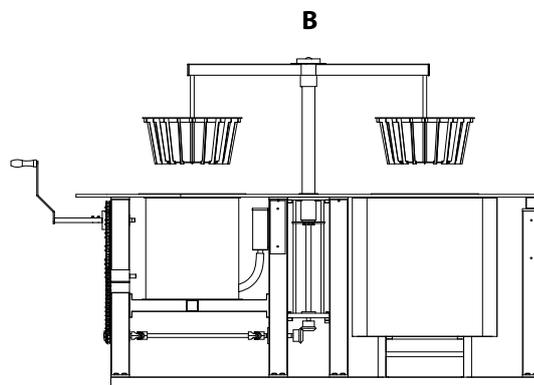
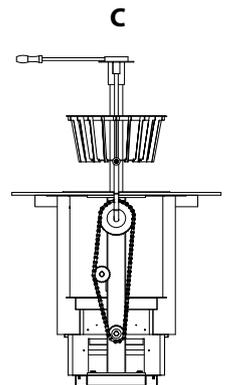
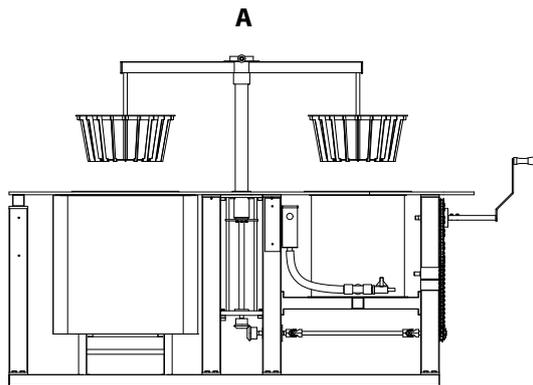
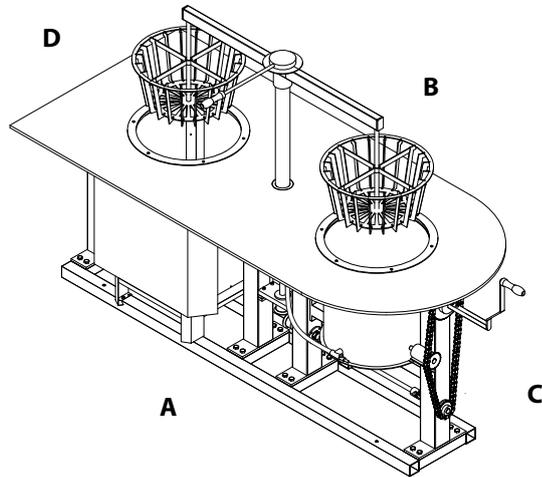
Überprüfen Sie den Saunaofen nach Erhalt der Lieferung auf Vollständigkeit und auf den einwandfreien Zustand. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Komponenten fehlen oder beschädigt sind. Das Gerät darf nicht mit fehlenden bzw. beschädigten Teilen in Betrieb genommen werden. Folgende Teile sind im Lieferumfang enthalten:



- | | |
|--|---|
| A Ausgleichsverlängerung Kurbel | D Montageanweisung |
| B Kurbel | E Saunasteine – optional erhältlich |
| C Funktionshandgriff | F Saunaofen (Form der Abdeckplatte kann variieren) |

 Lieferumfang

Definition der Seiten



A Frontseite

C Rechte Seite

B Rückseite

D Linke Seite

 Definition der Seiten

2.4 Technische Daten

Alle Angaben zu Leitungsquerschnitten sind Mindestwerte einer Kupferleitung.

Technische Daten EOS Skiff	
Ofenleistung	9 kW
Elektr. Anschluss	400V 3N AC 50HZ
Absicherungen Steuergerät	3 x 16 A
Verbindungen Netz - Steuergerät	5 x 2,5 mm ²
Verbindungen Steuergerät - Saunaofen	5 x 1,5 mm ²
Gerätemaße B/T/H in cm ohne Außenverkleidung (Breite/Tiefe variiert, je nach Ausführung)	200 x 90 x 150
Mindestmaß Zu- und Abluftöffnungen	50 x 6 cm
Steinfüllung	2 x 30 kg
Passende Steuergeräte	EmoStyle, EmoTec, EmoTouch, ECON

2.5 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Saunaofen ist ausschließlich zur Erwärmung von Saunakabinen in Verbindung mit einem entsprechenden Steuergerät bestimmt. Er ist für Kabinen in der gewerblichen Nutzung geeignet. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß.

EOS Skiff ist ein Saunaofen, der freistehend oder mit der linken Seite an eine Wand grenzend aufgestellt werden kann. Siehe dazu  Definition der Seiten,  DE-15.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Einhaltung der gängigen Betriebs-, Wartungs und Instandhaltungsbedingungen.

Für abweichende, eigenmächtige Veränderungen und daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Verursacher.

Vorhersehbare Fehlanwendungen

Als vorhersehbare Fehlanwendungen gelten insbesondere:

- Der Betrieb erfolgt ohne Kenntnis oder ohne Beachtung der Sicherheitshinweise.
- Die Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsvorgaben werden nicht eingehalten.
- Der Betrieb erfolgt durch Kinder oder durch Personen mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten und ohne gründliche Einweisung.

3

Montage

In diesem Kapitel wird gezeigt, wie der Saunaofen mit der mechanischen Vorrichtung montiert wird.

Bei der baulichen Ausführung der Kabine muss die Konstruktion des Skiff beachtet werden. Insbesondere muss die Zugänglichkeit zu Wartung, Reinigung und Service beachtet werden

Vor der Gerätemontage müssen Zu- und Abluftöffnungen in der Kabine angebracht werden. Ggf. müssen zusätzliche Lüfter in den Öffnungen montiert werden.

In die Außenverkleidung müssen Revisionsöffnungen eingebaut werden, damit der Saunaofen je nach Aufstellung gewartet und ggf. repariert werden kann. Die Form der Abdeckplatte kann variieren.

Außerdem wird ein Bodenabfluss empfohlen, um bei der Wartung das Wasser ablauf zu lassen.

3.1 Vorgaben für die Kabine

Die Kabine muss entsprechend den Vorgaben geplant und aufgebaut werden, bevor der Saunaofen aufgestellt wird.

Stellen Sie sicher, dass die Gesamtheizleistung zum Kabinenvolumen passt. Der Boden, auf dem der Saunaofen aufgestellt wird, muss waagrecht sein. Grundsätzlich ist zu beachten, dass der Saunaofen nicht auf einen Boden aus leicht brennbarem Material (Laminat, Kunststoffbodenbelag o. ä.) platziert werden darf. Zweckmäßig im Bodenbereich sind Keramikfliesen. Er wird auf einem Podest aufgestellt und befestigt, um die gewünschte Höhe zu erreichen. Das Podest muss ebenfalls aus geeignetem Material gebaut werden.

Elektrische Leitungen

Alle elektrischen Installationen, die im Innern der Kabine verlegt werden, müssen Silikonleitungen und für eine Temperatur von mind. 170 °C geeignet sein. Alle Leitungen müssen so verlegt werden, dass sie zuverlässig geschützt sind, z. B. in einem Kabelkanal.

Wenn als Anschlussleitung einadrige Leitungen verwendet werden, dann müssen diese durch ein biegsames, mit dem Schutzleiter verbundenes, Metallrohr geschützt werden.

Den Mindestquerschnitt der Anschlussleitung und die geeignete Kabinengröße im Verhältnis zur Anschlussleistung in kW finden Sie hier:

2.4 Technische Daten,  DE-16.

⚠ VORSICHT**Hautverbrennung durch heiße Flächen**

Wenn der Saunaofen zu dicht an einer Sitzbank aufgestellt wird, besteht die Gefahr, heiße Flächen zu berühren. Dadurch kann es zu Verbrennungen kommen.

► Ofenschutz vorsehen.

3.1.1 Montageort

Je nach Variante wird der Saunaofen freistehend oder an die Wand angrenzend aufgestellt.

Für alle Angaben zu den Abständen wenden Sie sich bitte an den Hersteller der Saunakabine. Die Abstände variieren, da berücksichtigt werden muss, dass sich die Gerätemaße je nach Ausführung unterscheiden. Die individuell ausgeführte Außenverkleidung und die unterschiedlichen Einbausituationen müssen ebenfalls bei der Berechnung der Abstände beachtet werden.

3.1.2 Zu- und Abluftöffnungen

In der Kabine müssen Zu- und Abluftöffnungen angebracht werden, damit genügend Luft in die Kabine gelangt und der Saunaofen nicht überhitzt. Siehe hierzu 2.4 Technische Daten,  DE-16.

Die Zuluftöffnung kann hinter oder unter dem Saunaofen angebracht werden.

- Zuluftöffnung hinter dem Saunaofen,  DE-18
- Zuluftöffnung unter dem Saunaofen,  DE-19

Zuluftöffnung hinter dem Saunaofen

Folgende Kriterien muss die Zuluftöffnung erfüllen:

- Lage: Hinter dem Saunaofen
- Höhe: 10 cm über dem Podest

Wenn dennoch zu wenig frische Luft zum Saunaofen gelangt, muss ein Lüfter außerhalb der Kabine an der Öffnung angebracht werden.

Abluftöffnung

Folgende Kriterien muss die Abluftöffnung erfüllen:

- Lage: Gegenüber vom Saunaofen
- Höhe: 30 - 50 cm über dem Kabinenboden

3.1.3 Anschlusskabel

Die Anschlusskabel des Saunaofens müssen bauseitig vor Beschädigungen geschützt werden. Dazu sollten Leerrohre vom Aufstellort des Saunaofens zu den Leistungsteilen verlegt werden.

Außerhalb der Kabine müssen die Kabel unter einem geeigneten Abdeckungsschutz verlegt werden, z. B. in einem Kabelkanal oder in Leerrohren.

Sollten in Ihrer Kabine keine Leerrohre vorhanden sein, bohren Sie unmittelbar neben dem Saunaofen, dort wo das Kabel aus dem Saunaofen herauskommt, ein ausreichend großes Loch in die Kabinenwand, um das Kabel durch dieses Loch nach außen und zum Steuergerät zu führen.

Kabel an der Kabinenaußenseite, so wie alle anderen Anschlusskabel (Zuleitung zum Netz und zur Kabinenbeleuchtung) müssen vor Beschädigung geschützt werden. Verwenden Sie dazu Installationsrohre oder bringen Sie Holzabdeckleisten an.

Vorgaben für die Steuerung

Damit die Temperaturregelung der Saunakabine störungsfrei funktionieren kann, müssen die Betriebsbedingungen der Steuerung beachtet werden. Der Platz für die Montage muss entsprechend gewählt werden.

3.2 Temperaturfühler in der Kabine montieren

⚠️ WARNUNG

Brandgefahr durch Überhitzung

Eine falsche Position des Temperaturfühlers kann zur Überhitzung führen.

- ▶ Montieren Sie den Fühlergehäuse mit dem Temperaturfühler und dem Schutztemperaturbegrenzer mittig über dem beheizten Steinkorb.

Der Temperaturfühler mit dem Schutztemperaturbegrenzer sollte wie folgt montiert werden:

- An der Kabinendecke.
- Mittig über dem Steinkorb, der vom Ofen erhitzt wird.
- Der Temperaturfühler darf nicht über dem Steinkorb, der im Wasserbecken hängt, montiert werden.

Beachten Sie außerdem die Angaben in der Montage- und Bedienungsanweisung des Steuergerätes.

HINWEIS

Funktionsstörung durch beschädigten Fühler

Der Temperaturfühler ist durch sein Gehäuse geschützt.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass Gehäuse und Fühler im Betrieb nicht beschädigt werden.

3.3 Podest vorbereiten

Das Podest, auf dem der Saunaofen aufgestellt wird, muss aus saunageeignetem, nicht brennbarem Material und fachgerecht aufgebaut sein. Wir empfehlen eine Höhe von ca. 17 cm. Bei dieser Podesthöhe liegt die Kurbelhöhe des Saunaofens ca. 1 m über dem Boden und kann bequem bedient werden.

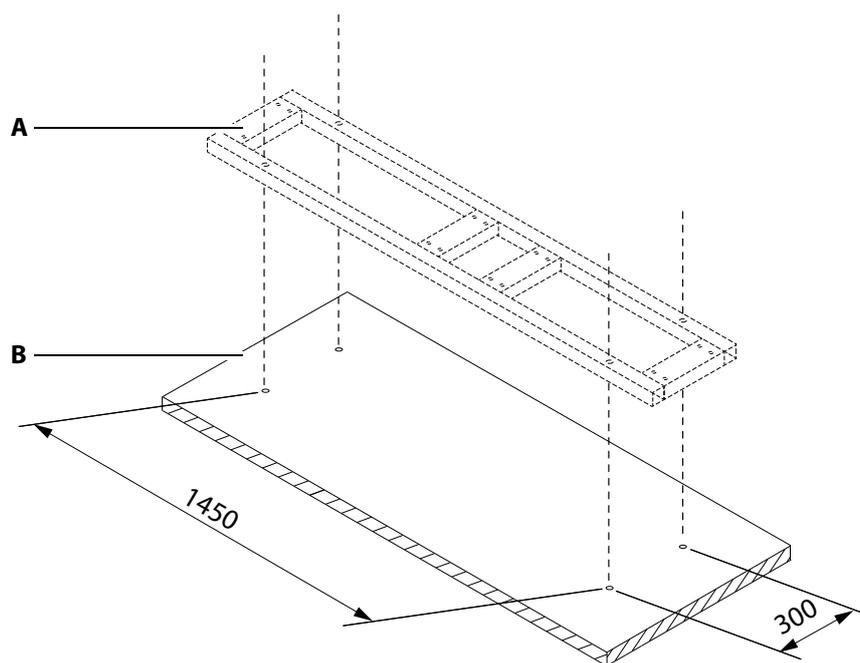
Wenn die Zuluft für den Saunaofen über einen Kanal im Boden angelegt ist, dann muss das Belüftungsloch auch durch das Podest führen. Siehe dazu den Abschnitt Zuluftöffnung unter dem Saunaofen, □ DE-19.

Werkzeug:

- Bohrmaschine
- 4 Schrauben, ggf. passende Dübel

► Montagebohrungen in das Podest bohren

- 1 4 Bohrungen in das Podest bohren.
 - ⓘ Der Grundrahmen des Saunaofens wird an diesen Bohrungen von je 10,5 mm Durchmesser mit 4 Schrauben festgeschraubt. Die Schrauben werden nicht mitgeliefert. Sie müssen passend zur Ausführung des Podests gewählt werden. Die Bohrungen müssen passend zu den gewählten Schrauben oder Dübeln gebohrt werden.



A Rahmen

B Podest

▨ Bohrungen Podest (Angaben in mm)

- 2 Ggf. passende Dübel in die Bohrungen einsetzen.

3.4 Montage Saunaofen

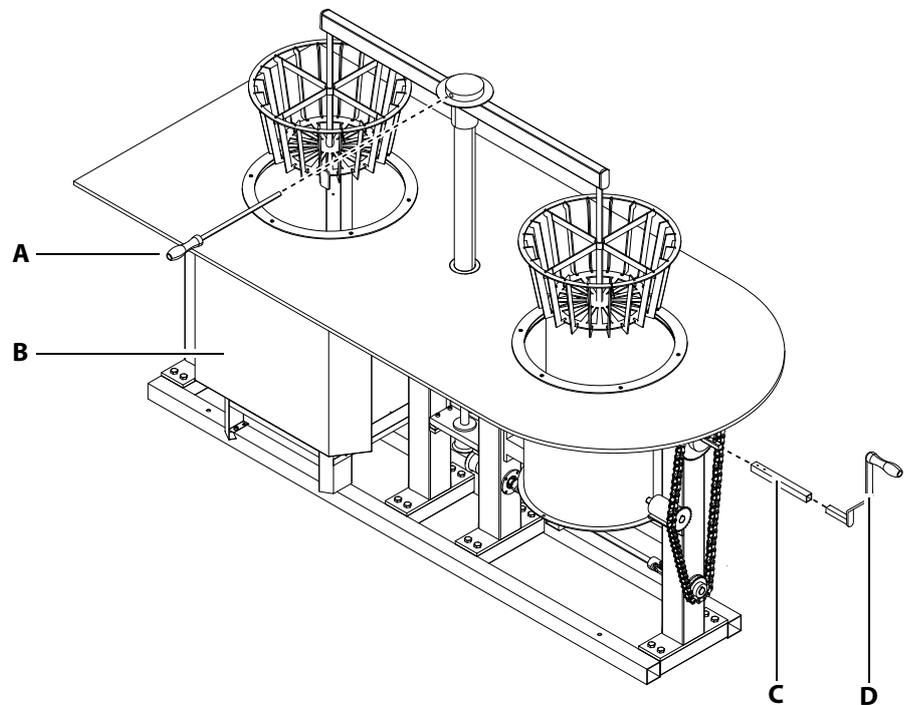
Der Saunaofen wird montiert und verpackt auf einer Palette geliefert.

Erforderliche Handlungsschritte:

- ▶ Saunaofen auspacken,  DE-23
- ▶ Saunaofen von der Palette heben,  DE-24
- ▶ Saunaofen auf das Podest schrauben,  DE-24
- ▶ Kurbel und Funktionshandgriff anbringen,  DE-25

Werkzeug:

- Schraubendreher



- A** Funktionshandgriff
- B** Saunaofen
-  Aufbau Saunaofen

- C** Ausgleichsverlängerung Kurbel
- D** Kurbel

▶ Saunaofen auspacken

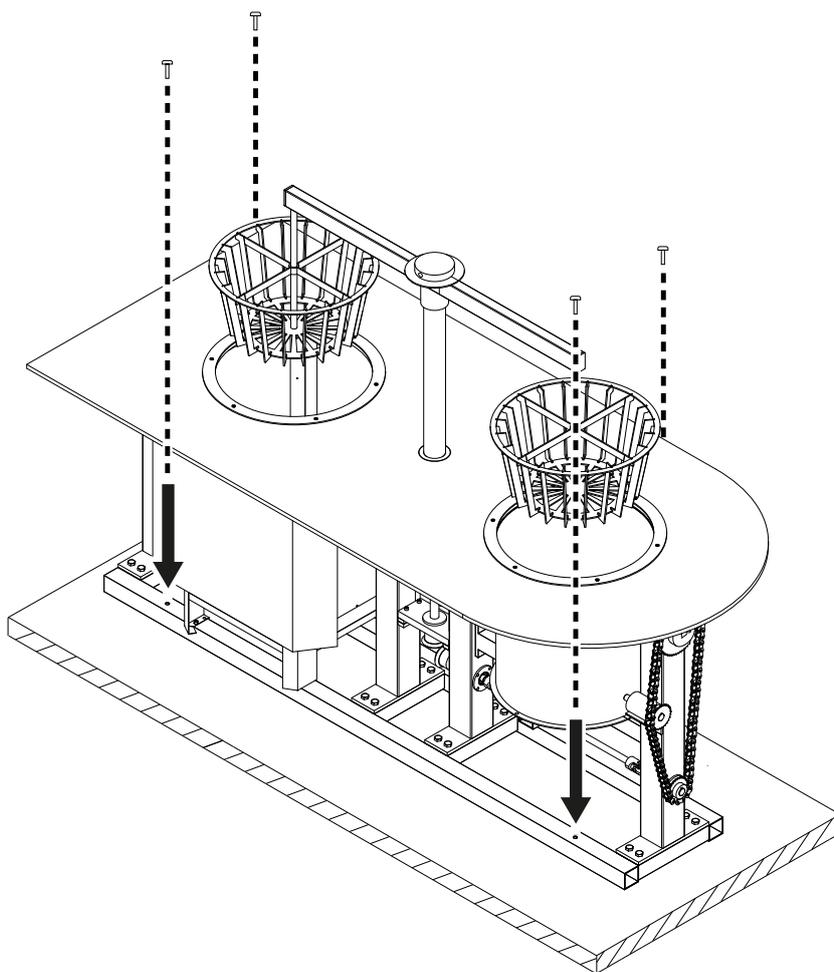
- 1 Palette mit dem Saunaofen so weit wie möglich an den vorbestimmten Aufstellungsort transportieren.
- 2 Verpackung des Saunaofens entfernen, dabei den Saunaofen auf der Palette stehen lassen.
 - ① Bis auf den Funktionshandgriff (**B**), die Kurbel (**D**) und die Ausgleichsverlängerung (**C**) für die Kurbel ist der Saunaofen bereits montiert.

► Saunaofen von der Palette heben

- 1 VORSICHT! Saunaofen immer zu viert an allen vier Seiten anheben. Saunaofen am Rahmen anfassen, von der Palette heben und auf das Podest stellen.
ⓘ Heben Sie den Saunaofen nicht an der Abdeckplatte an. Die Abdeckplatte ist nicht am Saunaofen befestigt, sondern liegt nur auf.
- 2 Sicherstellen, dass alle Schutzfolien entfernt sind.

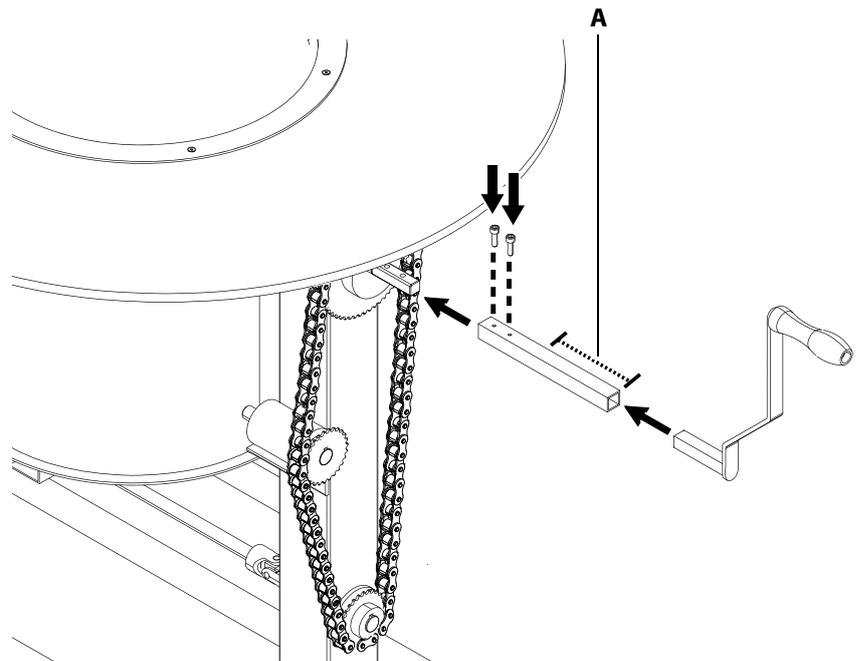
► Saunaofen auf das Podest schrauben

- 1 Saunaofen so ausrichten, dass die Bohrungen im Rahmen genau über den Bohrungen im Podest liegen.
ⓘ Siehe dazu  Bohrungen Podest (Angaben in mm),  DE-22
- 2 Saunaofen mit 4 Schrauben am Podest festschrauben.



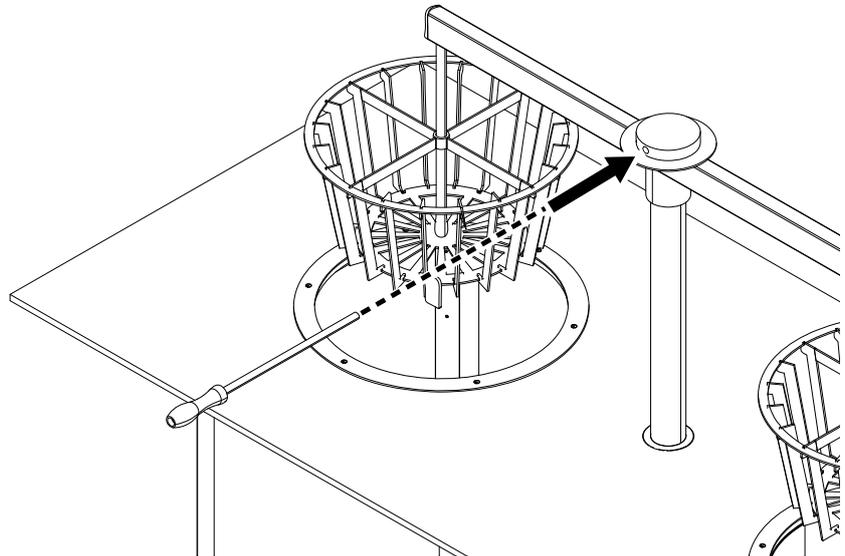
► Kurbel und Funktionshandgriff anbringen

- 1 Ausgleichsverlängerung der Kurbel bei Bedarf so kürzen, dass sie zur vorgesehenen Außenverkleidung passt.
 - ① Den Bereich (A) kürzen, der keine Bohrlöcher aufweist.



A Bereich zum Kürzen

- 2 Ausgleichsverlängerung auf die Kurbelantriebswelle stecken.
 - ① Darauf achten, dass die Bohrungen der Kurbelantriebswelle und der Ausgleichsverlängerung übereinander liegen.
- 3 Ausgleichsverlängerung mit 2 Schrauben an der Kurbelantriebswelle festschrauben.
- 4 Ggf. Kurbel auf die Ausgleichsverlängerung stecken.
 - ① Wir empfehlen die Kurbel abzunehmen. Die Kurbel sollte nicht von ungeschulten Saunabesuchern bedient werden und daher außerhalb ihrer Reichweite aufbewahrt werden. Die Kurbel kann für den Eventaufguss von geschultem Personal mitgebracht und danach wieder entfernt werden.

5 Funktionshandgriff einstecken.

Die Außenverkleidung sollte erst aufgebaut werden, nachdem die elektrischen Leitungen und die Wasserleitung angeschlossen sind und ein Funktionstest durchgeführt wurde.

Diese Arbeitsschritte sind im Kapitel Installation, [☐ DE-27](#) beschrieben.

4

Installation

In diesem Kapitel ist beschrieben wie der Saunaofen elektrisch angeschlossen wird und die Steine eingefüllt werden. Es wird auch beschrieben, wie die Wasserleitung angeschlossen wird und das Wasserniveau eingestellt wird. Informationen zu dem Anbringen eines Warnhinweisschilds und dem Aufbau der Außenverkleidung, finden Sie ebenfalls in diesem Kapitel.

4.1 Allgemeine Hinweise zur Elektroinstallation

Stellen Sie sicher, dass bei der Elektroinstallation die in Ihrem Land geltenden Fachnormen und Vorschriften erfüllt werden.

Bei der Installation von Saunaheizgeräten sind in den CENELEC-Mitgliedsstaaten folgende Vorschriften zu beachten:

- DIN VDE 0100 Teil 703:
Diese Norm macht in ihrer aktuellen Ausgabe, gültig seit Februar 2006, unter Änderungen Absatz 703.412.05 folgende Aussage:
"Der zusätzliche Schutz muss für alle Stromkreise der Sauna durch einen oder mehrere Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen (RCDs) mit einem Bemessungsdifferenzstrom nicht größer als 30 mA vorgesehen werden, ausgenommen hiervon sind Saunaheizungen."
- EN 60335-1 DIN (VDE 0700 Teil 1) :2012-10:
Diese Norm besagt unter Abschnitt 13.2:
"Der Ableitstrom darf bei Betriebstemperatur folgende Werte nicht überschreiten:
 - bei ortsfesten Wärmegeräten der Schutzklasse I 0,75 mA; oder
 - 0,75 mA je kW Bemessungsaufnahme des Gerätes, je nachdem, welcher Wert größer ist, mit einem Höchstwert von 5 mA."

Sollte eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI-Schalter) eingebaut werden, so ist darauf zu achten, dass keine weiteren elektrischen Verbraucher über diesen FI-Schalter abgesichert werden.

Nach dem heutigen Stand der Technik ist es nicht sinnvoll, dampfdichte Rohrheizkörper für Saunaöfen einzusetzen. Es kann vorkommen, dass die Magnesiumoxidfüllung der Heizkörper durch den dampfdiffusen Silikonverschluss etwas Feuchtigkeit aus der Umgebungsluft zieht, welches in wenigen Fällen zum Auslösen des FI-Schutzschalters führen kann. Dies ist ein physikalischer Vorgang und kein Fehler des Herstellers.

In diesem Fall muss der Ofen von einem Fachmann unter Aufsicht aufgeheizt werden, wobei die Funktion des FI-Schalters umgangen wird. Nach-

dem die Feuchte nach ca. 10 Minuten aus den Heizstäben entwichen ist, kann der FI-Schalter wieder in den Stromkreis einbezogen werden. Ist der Saunaofen über längere Zeit nicht benutzt worden, so empfehlen wir ein Aufheizen ca. alle 6 Wochen, damit sich die Heizstäbe nicht mit Feuchte anreichern können. Sollte also bei Inbetriebnahme der FI-Schalter auslösen, muss die elektrische Installation nochmals überprüft werden. Für den ordnungsgemäßen Anschluss der Heizgeräte ist der Elektroinstallateur verantwortlich und somit ist eine Haftung durch den Hersteller ausgeschlossen.

4.2 Schaltplan Skiff

Der Saunaofen und das Saunasteuergerät müssen entsprechend den Anschlussplänen angeschlossen werden. Beachten Sie dabei die Montage- und Gebrauchsanweisungen des Steuergeräts.

In Kombination mit anderen Saunaöfen wird ab einer Gesamtleistung über 9kW (Skiff + zusätzlicher Saunaofen) zusätzlich ein Leistungsschaltgerät benötigt. Da die Kombination mit verschiedenen Saunaöfen vielfältig ausfallen kann, wird nicht auf einen einzelnen Fall eingegangen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an den Hersteller.

WARNUNG

Brandgefahr bei unsachgemäßer Montage

Das Steuergerät und das Saunaheizgerät müssen für den Anschluss an 400V 3N AC geeignet sein.

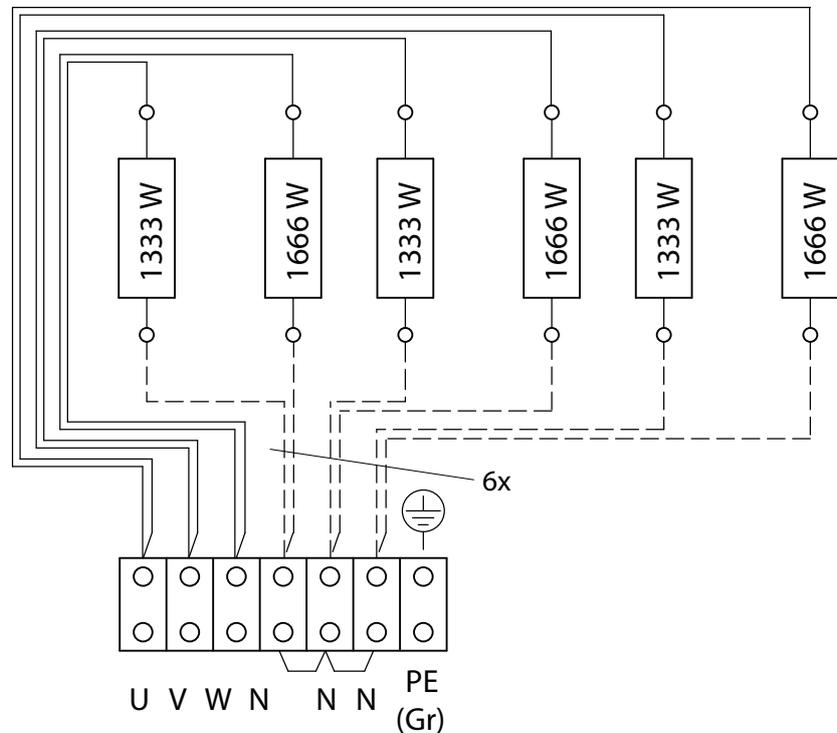
- ▶ Verwenden Sie die geeigneten Sicherungen und Kabel.

HINWEIS

Gerätebeschädigung durch Spannungsspitzen

- ▶ Neutralleiter N immer mit anklemmen.

9 kW EOS Skiff



☒ Schaltplan EOS Skiff

4.3 Elektrischen Anschluss herstellen

Die elektrischen Leitungen sollten vor dem Aufbau der Außenverkleidung angeschlossen werden solange der Anschluss für das Heizregister noch leicht zugänglich ist.

Erforderliche Handlungsschritte:

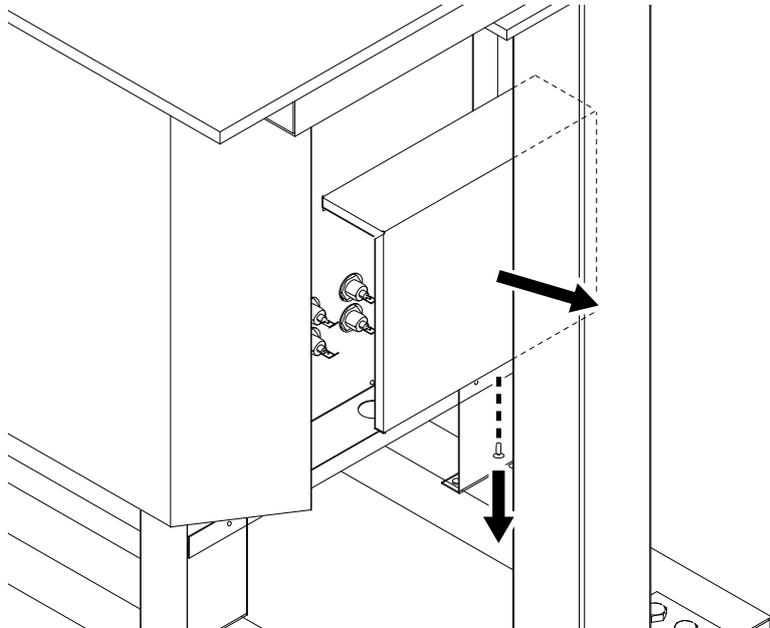
- ▶ Anschlusskasten am Heizregister öffnen, ☐ DE-30
- ▶ Anschlusskabel am Heizregister anschließen, ☐ DE-30
- ▶ Anschlusskasten Heizregister schließen, ☐ DE-31

Werkzeuge:

- Schraubendreher

► Anschlusskasten am Heizregister öffnen

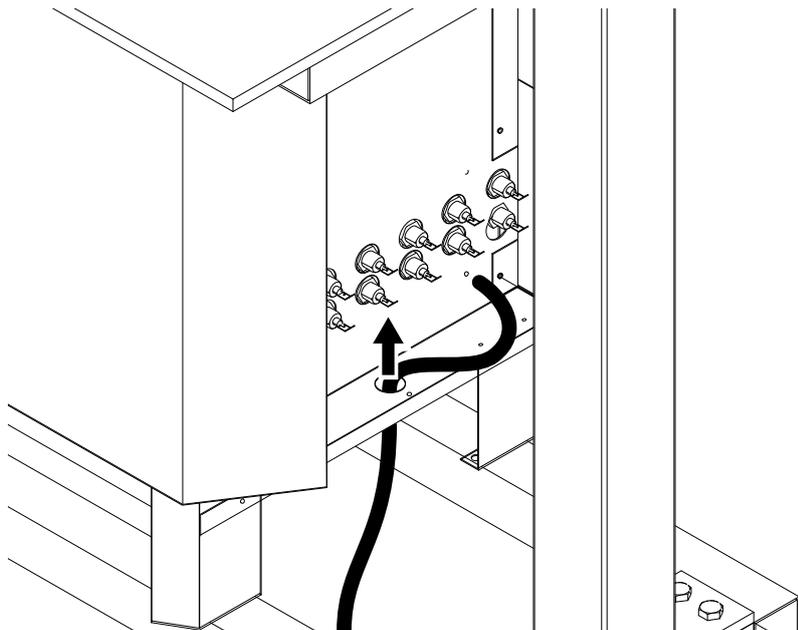
- 1 Schraube unten am Deckel des Anschlusskastens herausdrehen.



- 2 Deckel herausnehmen.

► Anschlusskabel am Heizregister anschließen

- 1 Anschlusskabel durch die Öffnung im Anschlusskasten führen.



- 2 Ggf. 3 m vom Anschlusskabel locker unter den Anschlusskasten legen.
 - ① Diese Länge wird für Reparaturarbeiten benötigt, wenn der Saunaofen an der Wand steht. In diesem Fall ist es nicht möglich eine Revisionsöffnung in der Außenverkleidung einzubauen, die einen Zugang zum Anschlusskasten schafft. Die Heizgerät-Baugruppe muss dann aus der Außenverkleidung herausgehoben werden, um an den Anschlusskasten zu gelangen. Dazu muss das Kabel ausreichend lang sein.
- 3 Anschlusskabel gemäß dem Schaltplan anklemmen.
 - ☒ Schaltplan EOS Skiff, ☐ DE-29

► Anschlusskasten Heizregister schließen

- 1 Deckel am Anschlusskasten aufsetzen.
- 2 Schrauben eindrehen und festziehen.

4.4 Heizzeitbegrenzung

Funktion der Heizzeitbegrenzung

Alle Saunaöfen, außer solchen zur Montage in öffentlichen Saunen, die mit Aufsicht durch Personal betrieben werden, müssen nach den IEC- und EN-Normen mit einem Zeitschalter ausgestattet sein, der den Saunaofen aus Sicherheitsgründen allpolig vom Netz trennt. Der Zeitschalter muss außerhalb der Saunakabine angebracht sein und darf sich nicht außer Kraft setzen lassen. Dieser Zeitschalter ist üblicherweise in den Saunasteuergeräten implementiert.

- In öffentlichen Saunen muss die Betriebsdauer des Saunaofens so begrenzt sein, dass innerhalb von 24 Stunden die Heizstäbe mindestens 6 zusammenhängende Stunden lang spannungslos sind.
- Bei Geräten für den Hausgebrauch muss die Betriebsdauer auf 6 Stunden begrenzt sein, wobei kein selbstständiges Wiedereinschalten zulässig ist.

Nach UL875 (USA) muss dieser Zeitschalter spätestens nach einer Stunde den Saunaofen allpolig vom Netz trennen und darf sich nicht selbstständig wieder Einschalten.

4.5 Wasserleitung anschließen

Die Wasserleitung sollte vor dem Aufbau der Außenverkleidung angeschlossen werden, solange der Anschluss für die Wasserleitung noch leicht zugänglich ist.

⚠ VORSICHT

Verunreinigung des Trinkwassers

Wasser, das aus dem Behälter der Wasserniveauregulierung oder der Wasserleitung des Saunaofens zurück in das Leitungssystem des Trinkwassers fließt, verunreinigt das Trinkwasser.

- ▶ Rückflussverhinderer (Systemtrennung) einbauen.
- ▶ Absperrhahn zwischen der Leitung zum Saunaofen und dem Anschluss an das Trinkwasser montieren.
- ▶ Sicherstellen, dass die in Ihrem Land geltenden Fachnormen und Vorschriften zur Wasserinstallation erfüllt werden.
- ▶ In den CENELEC-Mitgliedsstaaten die DIN EN 1717:2011-08 berücksichtigen.

HINWEIS

Wasserschaden durch zu hohen Wasserdruck

Hat die Wasserleitung, die an den Wasserbehälter angeschlossen wird, einen Betriebsdruck über 10 bar, dann kann das Wasser aus dem Behälter überfließen und einem Wasserschaden verursachen.

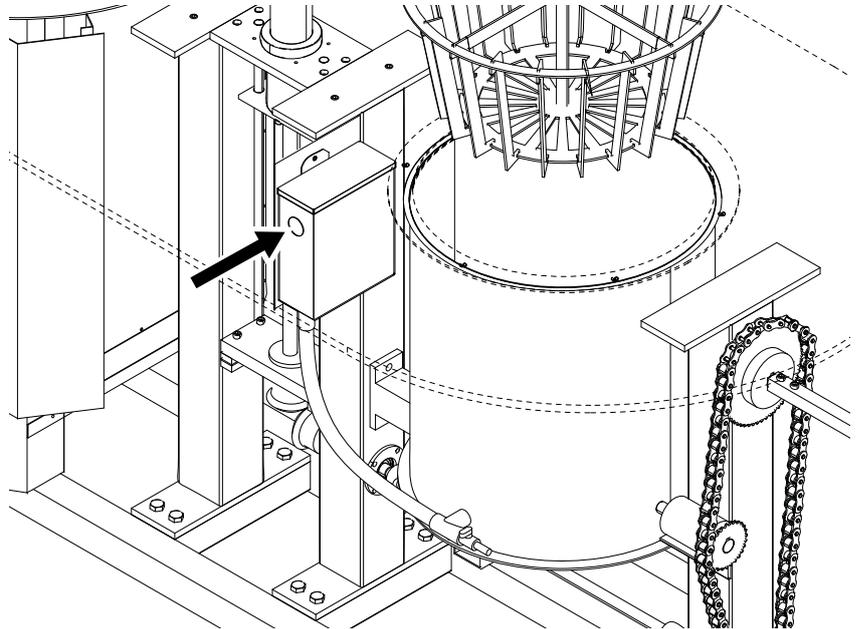
- ▶ Sicherstellen, dass der Betriebsdruck der angeschlossenen Wasserleitung zwischen 0,3 - 10 bar liegt.

Werkzeuge + Material:

- Schraubenschlüssel
- Ggf. Wasserhahnadapter

▶ Wasserleitung anschließen

- 1 Wenn die Wasserleitung, die an die Wasserniveauregulierung angeschlossen werden soll, nicht über ein 3/4"-Anschluss verfügt, dann einen passenden Wasserhahnadapter an den Anschluss anschrauben.
 - ① Zum Eindichten ein Rohrdichtungsband verwenden.
 - ① Der Anschluss am Behälter der Wasserniveauregulierung hat ein 3/4" Gewinde.



2 Wasserleitung anschließen.

- ① Zum Eindichten ein Rohrdichtungsband verwenden.
- ① Öffnen Sie die Zuleitung des Festwasseranschlusses noch nicht. Das Wasserniveau des Wasserbeckens kann erst korrekt eingestellt werden, wenn die Steinkörben mit Steinen in das Wasserbecken abgesenkt sind. Siehe ► Steine einfüllen, □ DE-34.

4.6 Steine einfüllen

⚠️ WARNUNG

Brandgefahr durch Heizen ohne Steine

Wird der Saunaofen ohne Steine betrieben, dann kann das Gehäuse des Saunaofens durch Wärmestrahlung überhitzen. Es besteht Lebensgefahr durch Brand.

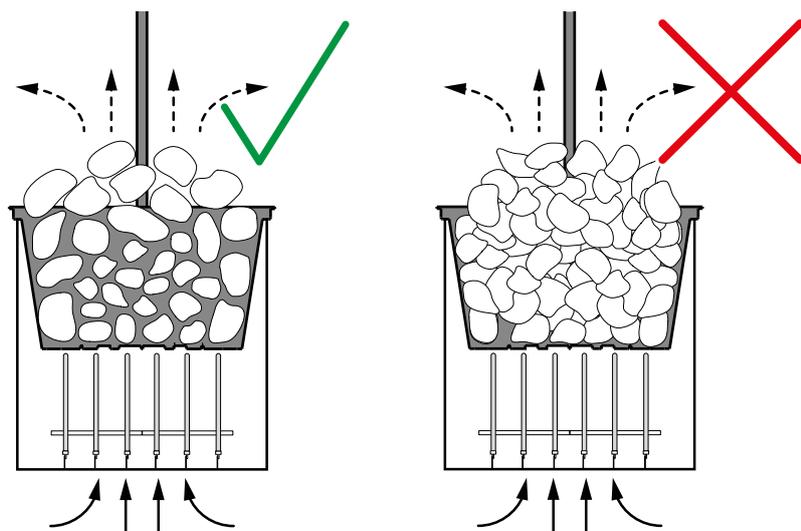
► Saunaofen nur in Betrieb nehmen, wenn Steine eingefüllt sind.

Material:

- Saunasteine

► Steine einfüllen

- 1 Steine unter fließendem Wasser gründlich abwaschen.
- 2 **WARNUNG!** Zu dicht gestapelte Steine behindern den Luftabzug und das Gerät kann überhitzen. Es besteht Brandgefahr.
Die Steine locker im Steinkorb stapeln, so dass viele Zwischenräume entstehen. Dazu die Steine einzeln stapeln.
 - ① Kleine Steine innen und am Boden platzieren, große Steine außen an den Streben. Die Zwischenräume müssen groß genug sein, damit die Konvektionsluftströmung gut zwischen den Steinen zirkulieren kann.
 - ① Füllen Sie die Steine nicht zu hoch in die Körbe ein, damit sie nicht herausfallen, wenn die Körbe bewegt werden.

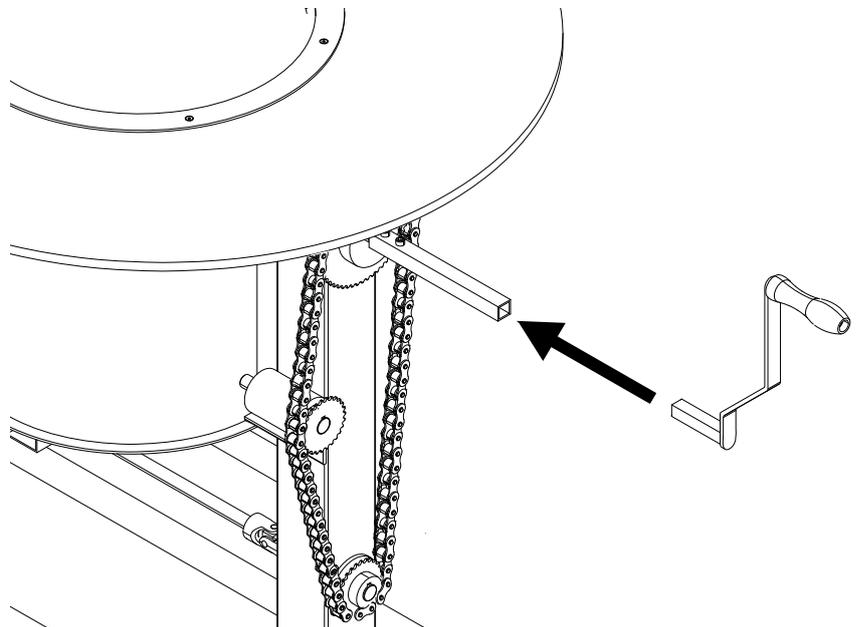


4.7 Wasserniveau einstellen

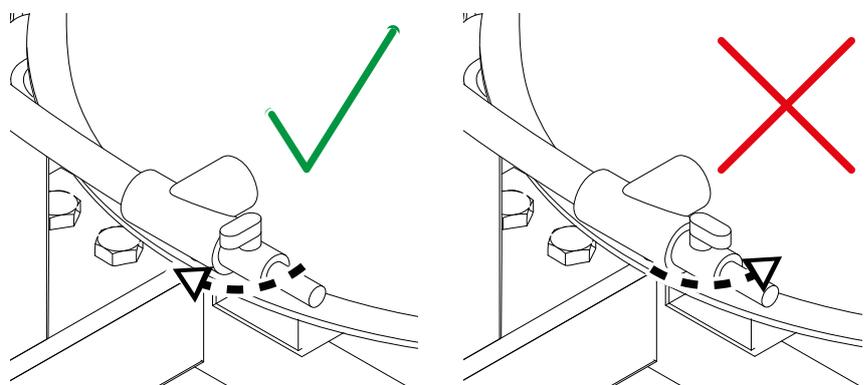
Um das Wasserniveau einzustellen, muss ein gefüllter Steinkorb in das Wasserbecken abgesenkt sein. Wenn das Wasserniveau ohne den Steinkorb im Wasserbecken eingestellt wird, wird das Wasserniveau ggf. zu hoch eingestellt. Beim Absenken des Steinkorbs würde das Wasser dann über den Rand des Wasserbeckens laufen.

► Wasserniveau einstellen

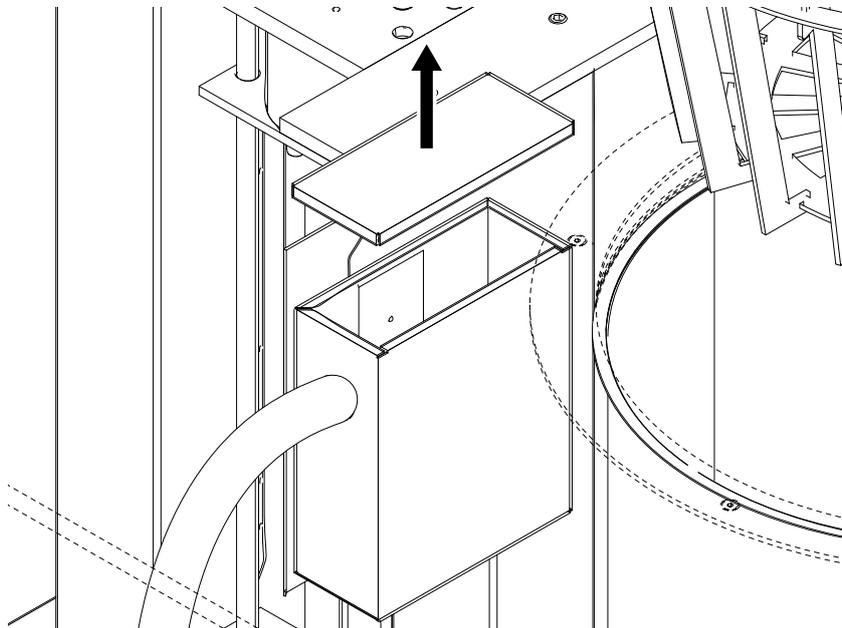
- 1 Kurbel auf die Ausgleichsverlängerung stecken.



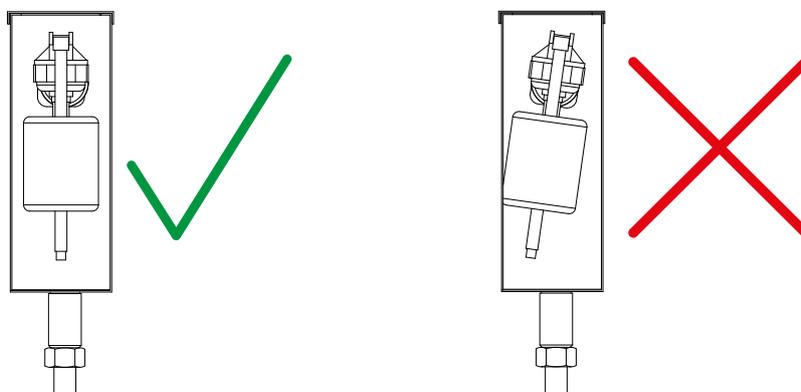
- 2 Absperrhahn ggf. schließen.



- 3 Abdeckung der Wasserniveauregulierung abnehmen.

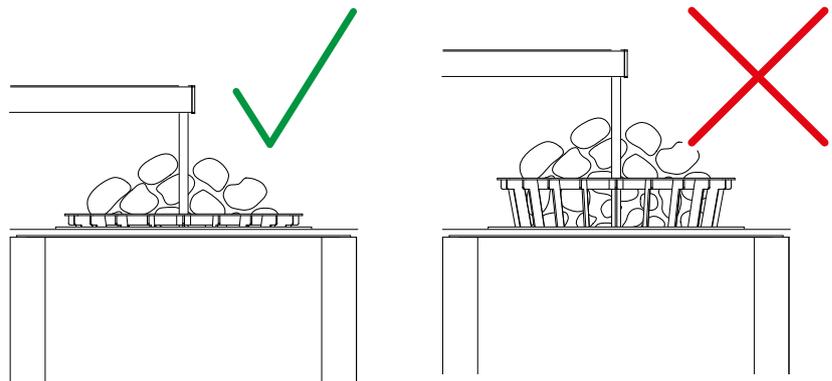
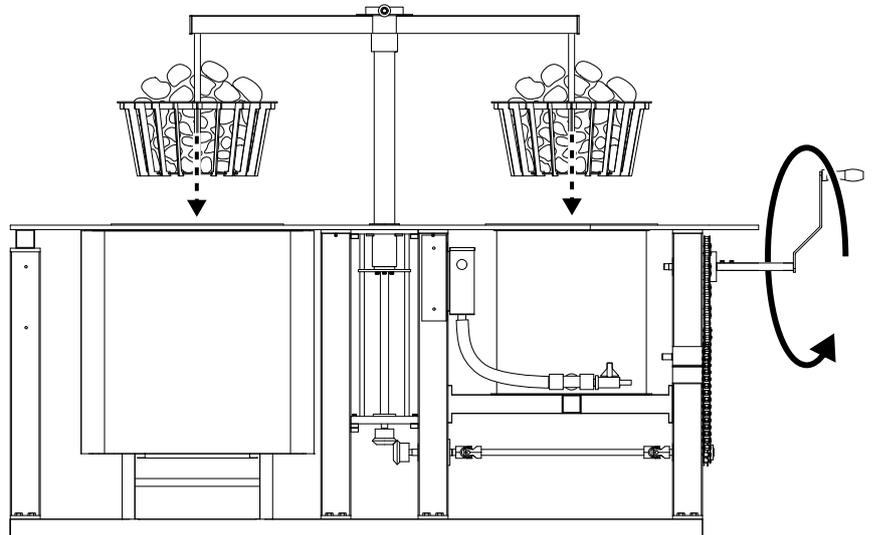


- 4 Prüfen, ob das Schwimmerventil senkrecht ausgerichtet ist.
ⓘ Ggf. per Hand senkrecht ausrichten.



- 5 Schwimmer runterschrauben, damit beim ersten Einfüllen des Wassers ein möglichst niedriges Wasserniveau eingestellt ist.

- 6** Kurbel im Uhrzeigersinn drehen und die Steinkörbe so weit absenken, bis sie vollständig in die Becken eingetaucht sind.



- 7** Absperrhahn und Zuleitung am Festwasseranschluss öffnen.
① Warten, bis das Wasserbecken vollgelaufen ist und das Wasserniveau nicht mehr steigt.
- 8** Wasserniveau durch Hochschrauben des Schwimmers anpassen.
① Das Wasserniveau sollte so eingestellt sein, dass das Wasser beim Absenken des Steinkorbs nicht überlaufen kann.
- 9** Abdeckung der Wasserniveauregulierung aufsetzen.

4.8 Funktionstest

Bevor die Außenverkleidung aufgebaut wird, sollte ein Funktionstest durchgeführt werden, damit der Anschlusskasten und der Wasseranschluss am Saunaofen noch leicht zugänglich sind. Mit dem Test soll die korrekte Funktion des elektrischen Anschlusses und des Wasseranschlusses sichergestellt werden.

- Um den elektrischen Anschluss zu testen, schalten Sie den Saunaofen über das Steuergerät mehrmals an und aus. Achten Sie darauf, ob er beim Anschalten heizt.
- Prüfen Sie den Wasseranschluss, indem Sie etwas Wasser aus dem Wasserbecken ablassen und wieder einfüllen.
 - ▶ Wasser aus dem Wasserbecken ablassen,  DE-49Achten Sie nach dem Schließen des Absperrhahns darauf, ob das Wasserbecken wieder auf das eingestellte Wasserniveau auffüllt wird.

4.9 Außenverkleidung aufbauen

Die Außenverkleidung sollte fachgerecht aus nicht brennbarem, saunageeignetem Material aufgebaut werden.

Falls es sich um eine Außenverkleidung handelt, die nicht wieder abmontiert werden kann, empfehlen wir folgende Revisionsöffnungen für Wartungsarbeiten und Reparaturen einzubauen:

Öffnung zum Wasserablasshahn

Durch die Öffnung kann der Ablasshahn bedient werden und zum Ablassen des Wassers kann ein Schlauch an der Schlauchtülle befestigt werden.

Öffnung zum mechanischen Antrieb

Durch die Öffnung können die Trapezspindel und Kegelräder gereinigt und geschmiert werden.

Öffnungen zu den Befestigungsschrauben des Heizgeräts

Für den Austausch der Rohrheizkörper muss der Anschlusskasten zugänglich sein. Es gibt zwei Möglichkeiten, je nachdem wie der Saunaofen in der Kabine platziert ist.

- Wenn er an der Wand steht, muss das komplette Heizgerät aus der Außenverkleidung herausgehoben werden, um an den Anschlusskasten zu gelangen.

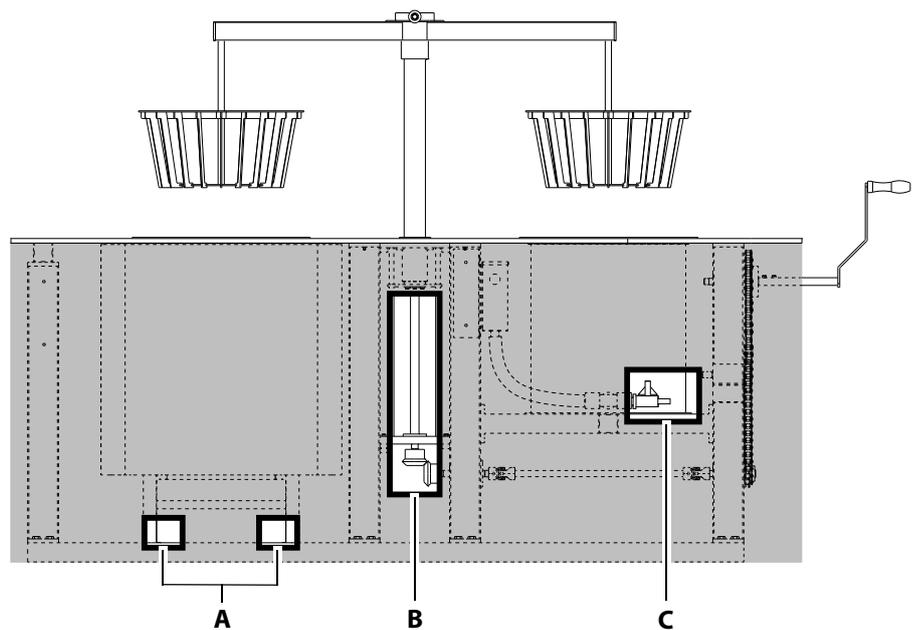
Durch die Öffnungen können die 4 Schrauben abgeschraubt werden, mit denen das Heizgerät am Grundrahmen befestigt ist. Das Heizgerät kann dann aus der Außenverkleidung herausgehoben werden.
- Wenn der Saunaofen frei steht, dann kann man eine Revisionsöffnung zum Anschlusskasten einbauen.

Durch die Öffnung kann der Deckel des Anschlusskastens abgenom-

men werden. Dann können die Befestigungsschrauben der einzelnen Rohrheizkörper abgeschraubt werden.

Alle Revisionsöffnungen sollten groß genug sein, um die entsprechenden Arbeiten ausführen zu können.

Für die Zuordnung der Seiten siehe: ☒ Definition der Seiten, ☐ DE-15.

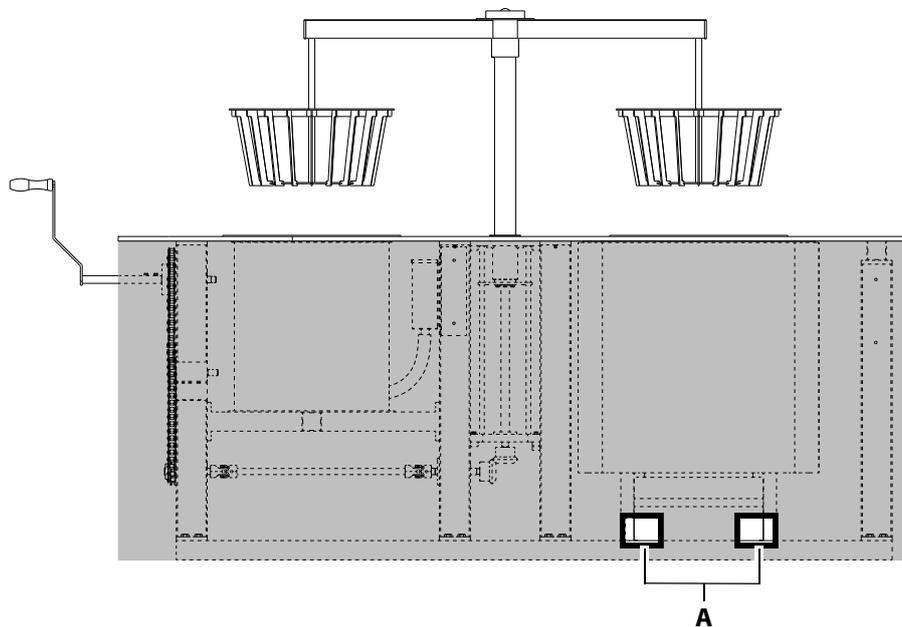


A Öffnungen Befestigungsschrauben Heizgerät (1+2 von 4) **C** Öffnung Wasserablasshahn

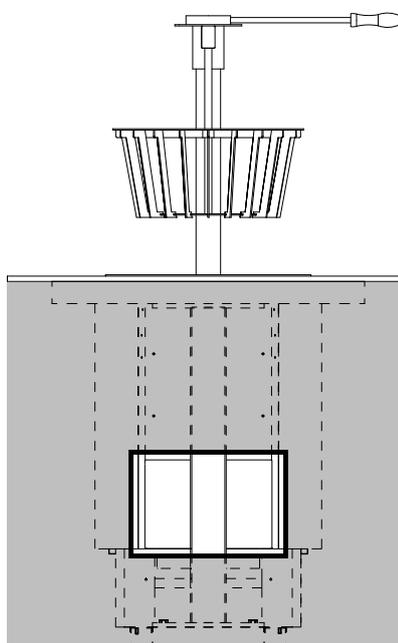
B Öffnung Mechanischer Antrieb

☒ Revisionsöffnungen Außenverkleidung Frontseite

Installation



- A** Öffnungen Befestigungsschrauben Heizgerät (3+4 von 4)
 ☒ Revisionsöffnungen Außenverkleidung Rückseite



- A** Öffnung Anschlusskasten
 ☒ Revisionsöffnungen Außenverkleidung linke Seite

4.10 Warnhinweisschild

In einigen Ländern ist es Pflicht, die Besucher einer Saunakabine vor den gesundheitlichen Risiken zu warnen. Stellen Sie sicher, dass Sie die in Ihrem Land geltenden Fachnormen und Vorschriften erfüllen.

Wir empfehlen Ihnen ein Warnhinweisschild mit den folgenden Informationen gut sichtbar auf Augenhöhe in der Nähe des Saunaofens anzubringen:

- Es besteht ein gesundheitliches Risiko, wenn der Körper überhitzt.
- Überschreiten Sie nicht die üblichen Saunazeiten.
- Verlassen Sie die Saunakabine, wenn Ihr Körper ungewöhnlich auf die Wärme reagiert oder Sie sich unwohl fühlen.
- Konsultieren Sie vor dem Besuch der Saunakabine einen Arzt, wenn Sie gesundheitlich beeinträchtigt sind.
- Verzichten Sie auf Alkohol, Drogen und Medikamente, wenn Sie saunieren.

5

Inbetriebnahme

In diesem Kapitel ist beschrieben, wie der Saunaofen in Betrieb genommen wird und wie ein Eventaufguss durchzuführen ist.

**⚠️ WARNUNG****Brandgefahr durch Gegenstände auf dem Saunaofen**

Auf dem Saunaofen befindliche Gegenstände können zu Brand führen. Kräuter auf dem Saunaofen können zu Brand führen.

- ▶ Kabine vor jeder Inbetriebnahme inspizieren.
- ▶ Zu- und Abluftöffnungen müssen geöffnet sein.

⚠️ WARNUNG**Brandgefahr durch Überhitzung**

Bei unzureichender Luftzuführung kann der Saunaofen überhitzen. Es besteht Lebensgefahr durch Brand. Wenn der Aufheizprozess sehr lange dauert, kann das ein Indikator dafür sein, dass der Saunaofen unzureichend Luft bekommt.

- ▶ Kabine nur in Betrieb nehmen, wenn alle Zu- und Abluftöffnungen geöffnet sind.
- ▶ Es muss mind. das 5-fache des Kabinenvolumens an Luft pro Stunde ausgetauscht werden.

5.1 Saunaofen in Betrieb nehmen

Das Ein- und Ausschalten des Saunaofens erfolgt über das Bedienteil am Saunasteuerggerät.

Beim ersten Aufheizen der Kabine kann es zu einer leichten Geruchsbelästigung kommen. Diese entsteht durch das erstmalige Erhitzen der Heizkörper. Nach weiterem Betrieb tritt keine Geruchsbelästigung mehr auf.

Allgemeine Hinweise

Die Saunaheizgeräte erwärmen Ihre Saunakabine durch aufgeheizte Konvektionsluft. Dabei wird Frischluft aus der Zuluftöffnung angesaugt, die durch das Erwärmen nach oben steigt (Konvektion) und dann in der Kabine umgewälzt wird. Ein Teil der verbrauchten Luft wird durch die Abluftöffnung in der Kabine nach außen gedrückt. Hierdurch entsteht das typische Saunaklima bei dem in Ihrer Sauna direkt unter der Decke Temperaturen von ca. 110°C erreicht werden, die durch das Temperaturgefälle in

der Kabine auf ca. 30-40°C im Fußbereich sinken. Daher ist es nicht ungewöhnlich, wenn z. B. am Temperaturfühler über dem Saunaofen 110°C herrschen, das Thermometer, welches ca. 20-25 cm unter der Kabinendecke an der Saunawand montiert ist, aber nur 85°C anzeigt. In der Regel liegt die Badetemperatur bei max. Temperatureinstellung im Bereich der oberen Liegebank zwischen 80°C und 90°C.

5.2 Inbetriebnahme durch Fernwirken

Wird der Saunaofen über Fernwirken eingeschaltet, muss sichergestellt werden, dass keine Gegenstände auf dem Saunaofen liegen. Dies kann über eine geeignete Sicherheitseinrichtung realisiert werden (z. B. EOSafe D/L).

5.3 Eventaufguss

Bevor der erste Aufguss gestartet werden kann, muss die Kabine ausreichend aufgeheizt sein. Der Temperaturfühler kontrolliert die Temperatur und informiert über das Bedienteil, wenn die Wunschttemperatur erreicht ist.

Für den Eventaufguss werden die Steinkörbe über die Kurbel angehoben und dann mit dem Funktionshandgriff geschwenkt, so dass sie ihre Position tauschen. Der Steinkorb, der vom Heizgerät erhitzt wurde, wird über die Kurbel in das Wasserbecken abgesenkt.

Denken Sie daran, dass sich die Saunasteine nach jedem Aufguss erst wieder neu erhitzen müssen, um einen intensiven Dampfstoß zu erzeugen. Warten Sie nach jedem Aufguss ca. 20 Min. bis zum nächsten Aufguss.

WARNUNG

Brandgefahr durch Aufgusszusätze

Falsch dosierte Aufgussmittel, ätherische Öle oder Kräuter können sich entzünden.

- ▶ Nie mehr Aufgussmittel oder ätherische Öle in das Aufgusswasser geben, als auf den Gebinden angegeben.
- ▶ Keine Kräuter in das Aufgusswasser oder auf die Steine geben.
- ▶ Keine unverdünnten Konzentrate zum Aufguss verwenden.
- ▶ Keinen Alkohol zum Aufguss verwenden.
- ▶ Aufgusswasser nur über die Steine gießen.

Wir empfehlen keine Zusätze in das Aufgusswasser im Wasserbecken zu geben. Das Wasser wird erst beim nächsten Wasserwechsel ausgetauscht. Die Zusätze reichern sich daher schnell im Wasser an und setzen sich an den Wänden des Wasserbeckens ab. Dadurch muss das Wasserbecken öfter gereinigt werden.

⚠ VORSICHT**Verletzungsgefahr für Saunabesucher**

Ungeschulte Personen können sich beim Bedienen der Vorrichtung leicht verletzen. Wenn die Steinkörbe geschwenkt werden, sind sie heiß und es tropft heißes Wasser ab. Der Bewegungsradius der Steinkörbe ist für ungeschulte Personen schwer einzuschätzen.

- ▶ Kurbel abnehmen.
- ▶ Kurbel außer Reichweite der Saunabesucher aufbewahren.
- ▶ Steinkörbe immer vollständig in die Becken absenken, damit sie nicht bewegt werden können.

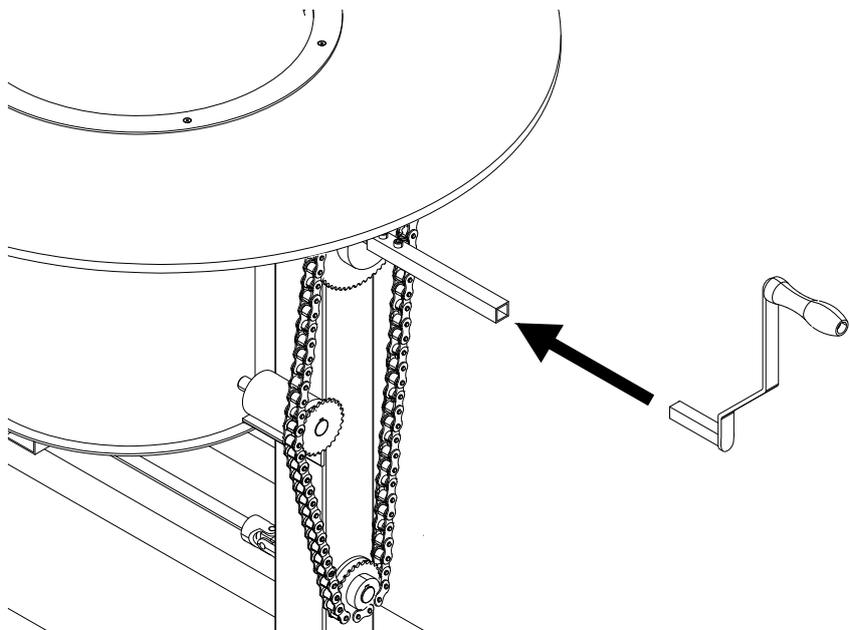
Wir empfehlen, dass die Kurbel von geschultem Personal zu den Eventaufgüssen mitgebracht und danach wieder mitgenommen wird.

Erforderliche Handlungsschritte:

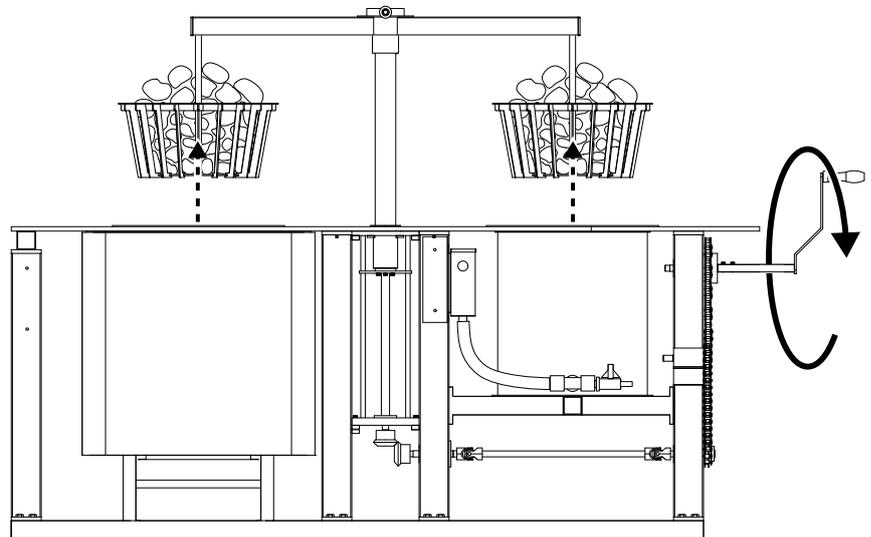
- ▶ Steinkörbe anheben, □ DE-44
- ▶ Steinkörbe schwenken, □ DE-45

▶ Steinkörbe anheben

- 1 Kurbel auf die Ausgleichsverlängerung stecken.



- 2 **HINWEIS** Gefahr mechanischer Überbeanspruchung und Verbiegen von Bewegungsteilen. Kurbelwege nicht überdrehen.
Kurbel gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Steinkörbe vollständig aus den Becken herausgehoben sind.

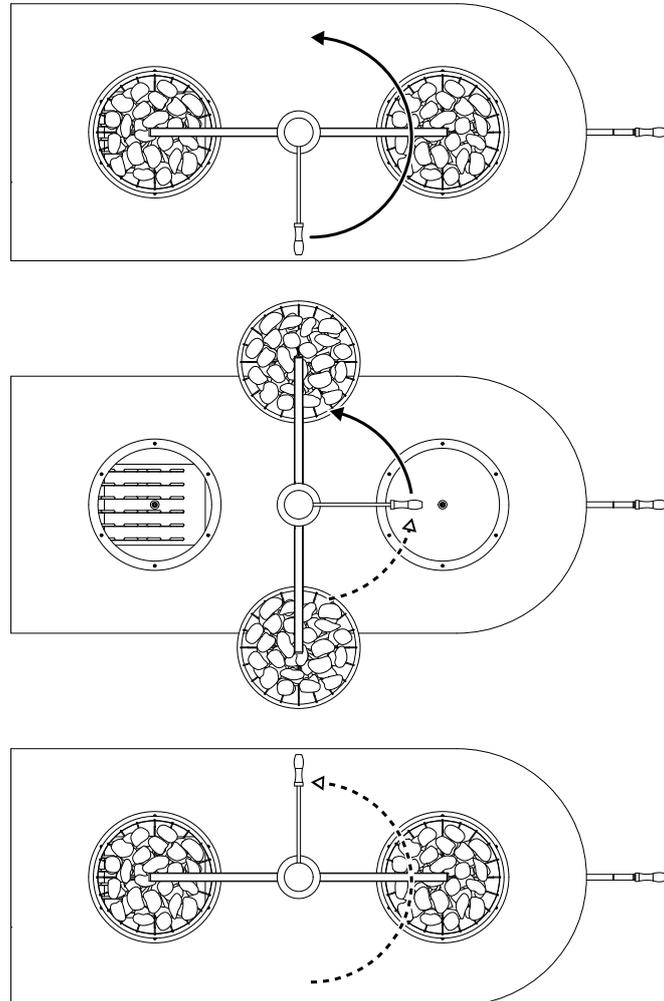


► Steinkörbe schwenken

- 1** VORSICHT! Verbrennungsgefahr durch heiße Steinkörbe und Wasser, das von dem Steinkorb abtropft. Die Steinkörbe schwenken über den Rand des Saunaofens aus.
Sicherstellen, dass sich keine Personen im oder Körperteile unter dem Schwenkbereich der Steinkörbe befinden, z. B. Füße.
① Weisen Sie die Saunabesucher darauf hin, dass die Steinkörbe ausschwenken werden.

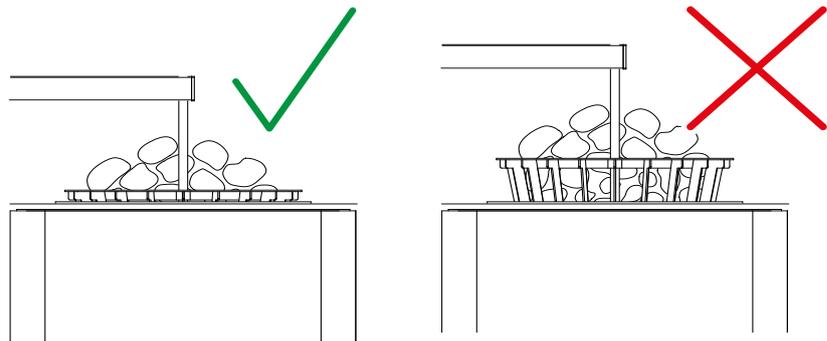
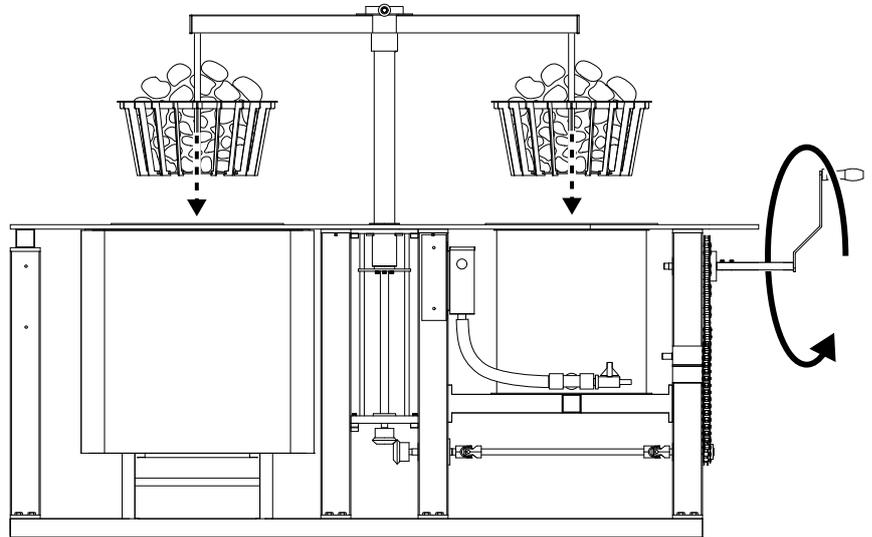
- 2** HINWEIS Gefahr mechanischer Überbeanspruchung und Verbiegen von Bewegungsteilen. Schwenkbereich der Steinkörbe ist max. 180°.
Steinkörbe schwenken:
 - a)** Funktionshandgriff langsam drehen und dabei um den Saunaofen herum gehen.
 - b)** Anhalten, sobald die Steinkörbe die Positionen getauscht haben.

Inbetriebnahme



 Steinkörbe schwenken

- 3** VORSICHT! Gefahr der Verbrühung. Wenn die aufgeheizten Steine in das Wasserbecken eingetaucht werden, entsteht heißer Wasserdampf. Genug Abstand halten.
Kurbel im Uhrzeigersinn drehen und die Steinkörbe so weit absenken, bis sie vollständig in die Becken eingetaucht sind.



☒ Richtige Absenktiefe der Steinkörbe

4 Kurbel von der Ausgleichsverlängerung abziehen.

6

Wartung

Damit Sie lange Freude mit Ihrem Eventofen haben, sollten Sie den Ofen warten und pflegen. Reinigen Sie den Ofen bei Bedarf. Sollten Sie Ihre Sauna über längere Zeit nicht benutzen, vergewissern Sie sich vor einer erneuten Inbetriebnahme, dass keine Tücher, Reinigungsmittel oder sonstige Gegenstände auf dem Ofen abgelegt sind.

Bei eventuell auftretenden Mängeln oder Verschleißspuren, wenden Sie sich an Ihren Saunahändler oder direkt an den Hersteller.

6.1 Reinigung

Der Saunaofen und die mechanische Vorrichtung muss der Intensität der Nutzung entsprechend regelmäßig gereinigt werden. Für die regelmäßige Reinigung ist es nicht nötig den Saunaofen von innen zu reinigen.

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr an scharfen Kanten

- ▶ Achten Sie bei der Reinigung von scharfkantigen Komponenten auf geeignete Eigenschutzmaßnahmen, z. B. Handschuhe.

▶ Saunaofen und Vorrichtung reinigen

- 1 Saunaofen über das Steuergerät ausschalten.
- 2 Ggf. warten, bis der Saunaofen vollständig abgekühlt ist.
- 3 **WARNUNG!** Reinigen Sie den Saunaofen nicht von innen. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
Saunaofen von außen reinigen.
① Verwenden Sie nur haushaltsübliche Reinigungsmittel

6.2 Wasserbecken

Das Wasserbecken muss der Intensität der Nutzung entsprechend regelmäßig gereinigt werden. Das Wasser muss regelmäßig ausgetauscht werden, da es sich mit der Zeit mit Schmutz anreichert und es zu Bakterienbildung kommen kann.

Folgende Handlungsschritte müssen abgeschlossen sein:

► Steinkörbe anheben,  DE-44

Erforderliche Handlungsschritte:

► Wasser aus dem Wasserbecken ablassen,  DE-49

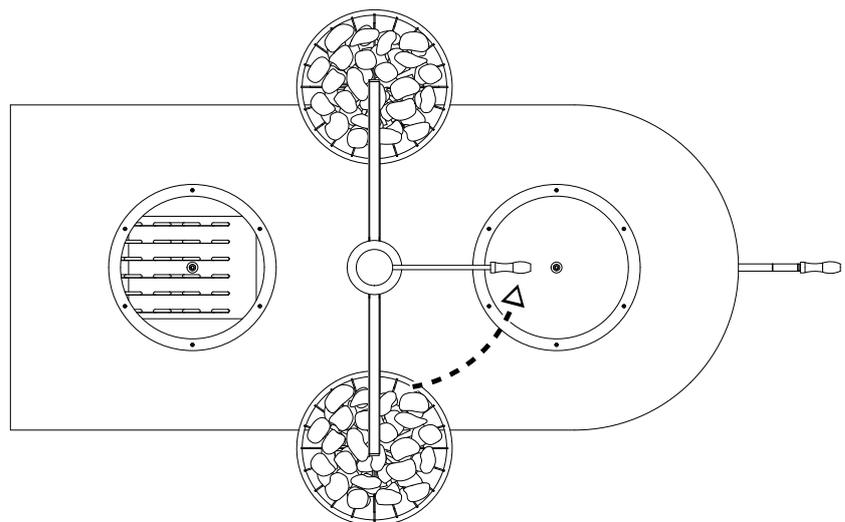
► Wasserbecken reinigen,  DE-51

Material:

- Tuch
- Gefäß, z. B. Eimer
- Ggf. Schlauchstück

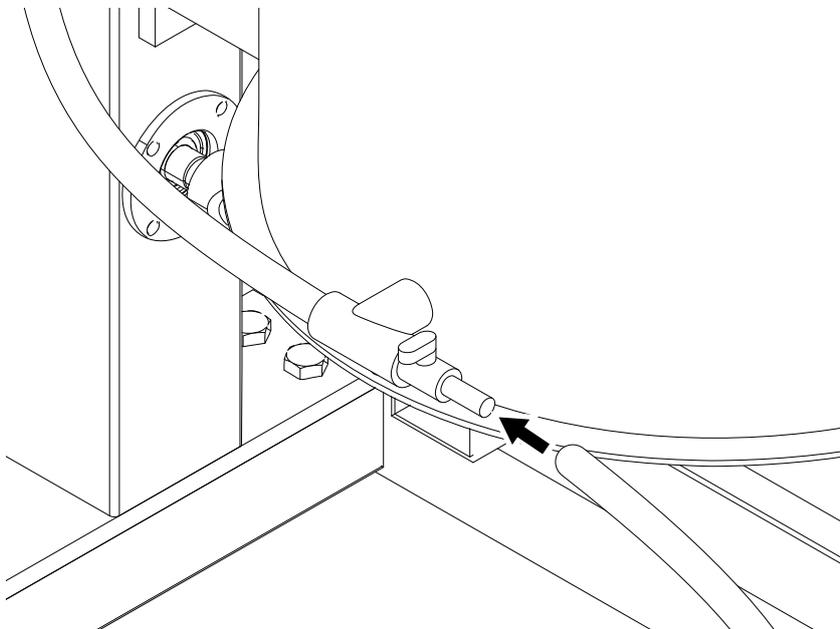
► Wasser aus dem Wasserbecken ablassen

- 1 Saunaofen ausschalten.
- 2 Ggf. warten, bis der Saunaofen vollständig abgekühlt ist.
- 3 Funktionshandgriff drehen und Steinkörbe ausschwenken, bis sie quer stehen.



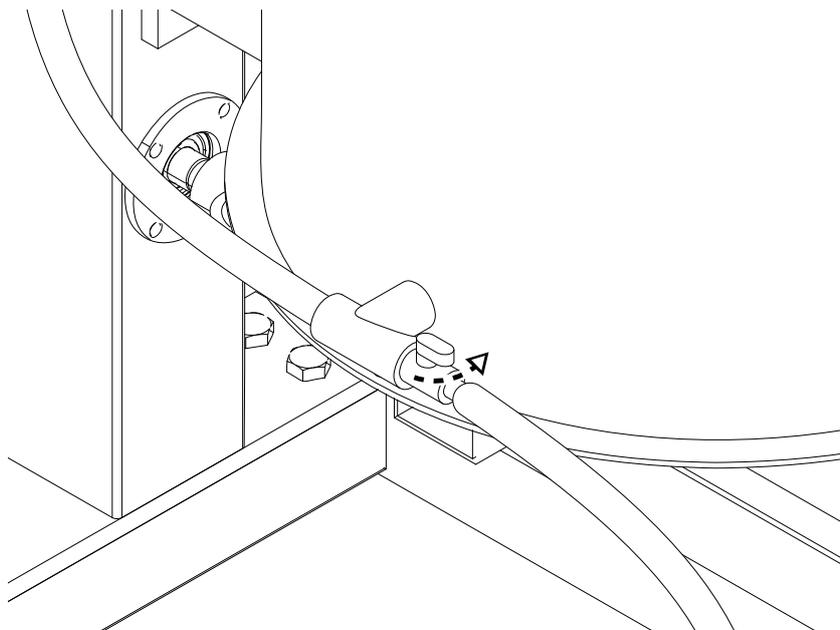
- 4 Ggf. Revisionsöffnung für den Wasserablasshahn in der Außenverkleidung öffnen.
 - ① Siehe  Revisionsöffnungen Außenverkleidung Frontseite,  DE-39.

- 5 Schlauch an die Schlauchtülle am Ablasshahn anbringen und zum Bodenabfluss führen.



- ① Die Restwassermenge beträgt ca. 40 Liter.
- ① Wenn kein Bodenabfluss vorhanden ist, müssen Sie ein Gefäß zum Auffangen des Wassers unterstellen, z. B. einen Eimer.

- 6 Ablasshahn öffnen.



- ① Wasser vollständig ablaufen lassen, bis das Wasserbecken leer ist.

► Wasserbecken reinigen

- 1 Wasserbecken mit feuchtem Tuch auswischen.
 - ① Bei starker Verschmutzung können Sie Alkohol oder Spiritus auf ein Tuch geben und damit das Wasserbecken auswischen.
- 2 Ablasshahn schließen.
 - ① Das Wasserbecken füllt sich mit Wasser.
- 3 Ggf. Schlauchstück abziehen.
- 4 Ggf. Revisionsöffnung schließen.
- 5 Funktionshandgriff drehen und Steinkörbe über die Becken schwenken.
- 6 Kurbel drehen und Steinkörbe vollständig in die Becken absenken.
- 7 Kurbel abziehen.

6.3 Saunasteine

Saunasteine sind ein Naturprodukt. Je nach Häufigkeit der Nutzung müssen die Saunasteine neu aufgelegt werden.

Durch das Erhitzen und Abkühlen der Steine können diese spröde werden. Die Saunasteine können insbesondere durch scharfe Aufgusskonzentrate angegriffen werden und sich im Laufe der Zeit zersetzen. Kleine Partikel lösen sich von den Steinen. Auch die Zwischenräume verkleinern sich, so dass die heiße Luft nicht mehr zwischen den Steinen aufsteigen kann. Prüfen Sie die Saunasteine regelmäßig und legen Sie diese neu auf oder ersetzen Sie diese ggf. Beachten Sie dabei die folgenden Zeiten:

gewerbliche Nutzung	private Nutzung
alle 2-3 Monate	1-mal pro Jahr

Wenn Sie neue Steine in den Steinkorb legen, verwenden Sie nur Natur-Saunasteine. Diese haben auf Grund ihrer Rauheit ein besseres Aufgussverhalten als Keramik-Saunasteinen.

Folgende Handlungsschritte müssen abgeschlossen sein:

- Steinkörbe anheben, □ DE-44

► Saunasteine neu auflegen

- 1 **WARNUNG!** Wenn Wartungsarbeiten durchgeführt werden während der Saunaofen an das Stromnetz angeschlossen ist, dann kann das zu einem Stromschlag führen.
Stellen Sie sicher, dass der Saunaofen mit allen Zuleitungen stromlos ist.
 - a) Saunaofen ausschalten.
 - b) Sicherungen ausschalten, um Saunaofen vom Stromnetz zu trennen.
- 2 **VORSICHT!** Die Steine können heiß sein. Die Steine mind. 45 Min. abkühlen lassen, bevor Sie mit der Entnahme beginnen.
Alle Steine einzeln entnehmen.
- 3 Jeden Stein auf Beschädigung kontrollieren.
① Bei starker Beschädigung den Stein aussortieren.
- 4 Alle Steine unter kaltem Wasser abwaschen.
- 5 Die Steine locker im Steinkorb stapeln, so dass viele Zwischenräume entstehen.
① Dazu die Steine einzeln und nicht zu hoch stapeln.
Siehe 4.6 Steine einfüllen, □ DE-34.

6.4 Mechanischer Antrieb

Die Trapezspindel, Kegelräder und Kette sollten nach Intensität der Nutzung regelmäßig geprüft, gereinigt und geschmiert werden. Wenn sich Schmutz und Staub in den Zahnflanken oder Kettengliedern festsetzen, wird der Bewegungsablauf gestört. Regelmäßiges Schmieren reduziert den Verschleiß an den Zahnflanken und Kettengliedern und erhöht den Wirkungsgrad durch Reibungsverminderung. Verwenden Sie geeignete Schmiermittel, z. B. auf Silikonbasis.

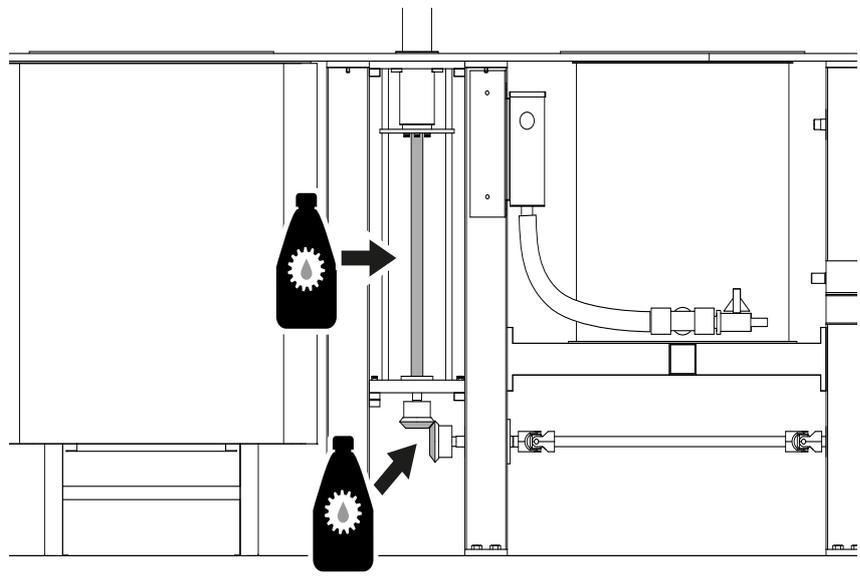
6.4.1 Trapezspindel und Kegelräder

Material:

- Tuch
- Schmierstoff: geeignetes synthetisches, nicht harzendes Schmiermittel oder Silikonöl

► Mechanischen Antrieb reinigen und schmieren

- 1 **WARNUNG!** Wenn Wartungsarbeiten durchgeführt werden während der Saunaofen an das Stromnetz angeschlossen ist, dann kann das zu einem Stromschlag führen.
Stellen Sie sicher, dass der Saunaofen mit allen Zuleitungen stromlos ist.
 - a) Saunaofen ausschalten.
 - b) Sicherungen ausschalten, um Saunaofen vom Stromnetz zu trennen.
- 2 Ggf. Revisionsöffnung für den mechanischen Antrieb in der Außenverkleidung öffnen.
 - ① Siehe ☒ Revisionsöffnungen Außenverkleidung Frontseite, ☐ DE-39.
- 3 Schmutz und alte Schmiermittelrückstände mit einem Tuch abwischen.
- 4 Trapezspindel und Kegelräder schmieren.
 - ① Verwenden Sie nur geeignetes synthetisches, nicht harzendes Schmiermittel oder Silikonöl.
 - ① Achten Sie darauf, dass kein Schmiermittel auf den Boden tropft. Nehmen Sie Tropfen ggf. sofort mit einem Tuch auf, um einer Rutschgefahr vorzubeugen.



- 5 Ggf. Revisionsöffnung in der Außenverkleidung schließen.

6.4.2 Kette

Folgende Handlungsschritte müssen abgeschlossen sein:

- ▶ Steinkörbe anheben,  DE-44

Erforderliche Handlungsschritte:

- ▶ Saunaofen vom Stromnetz trennen,  DE-54
- ▶ Abdeckplatte entfernen (Saunaofen steht an der Wand),  DE-55
- ▶ Abdeckplatte entfernen (Saunaofen steht frei),  DE-58
- ▶ Kette reinigen und schmieren,  DE-58
- ▶ Abdeckplatte anbringen (Saunaofen steht an der Wand),  DE-59
- ▶ Abdeckplatte anbringen (Saunaofen steht frei),  DE-62
- ▶ Steinkörbe in Betriebsposition bringen,  DE-62

Material:

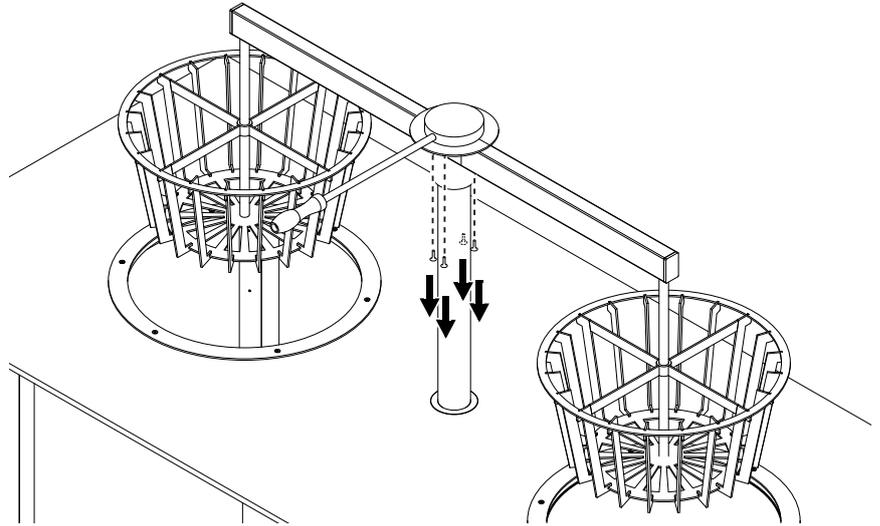
- Tuch
- Kettenöl oder sonstiges synthetisches, nicht harzendes Schmiermittel oder Silikonöl
- Maulschlüssel (Saunaofen steht an der Wand)
- Schraubendreher (Saunaofen steht an der Wand)

▶ **Saunaofen vom Stromnetz trennen**

- 1** **WARNUNG!** Wenn Wartungsarbeiten durchgeführt werden während der Saunaofen an das Stromnetz angeschlossen ist, dann kann das zu einem Stromschlag führen.
Stellen Sie sicher, dass der Saunaofen mit allen Zuleitungen stromlos ist.
 - a)** Saunaofen ausschalten.
 - b)** Sicherungen ausschalten, um Saunaofen vom Stromnetz zu trennen.

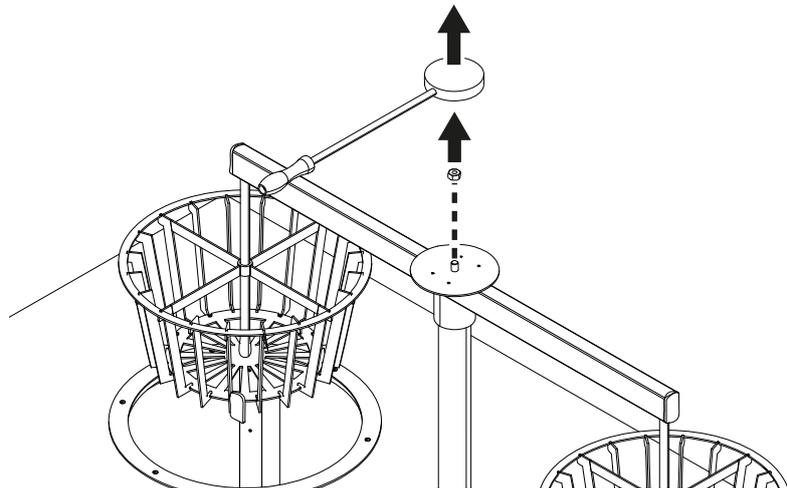
► Abdeckplatte entfernen (Saunaofen steht an der Wand)

1 4 Schrauben unter der Abdeckscheibe herausdrehen.

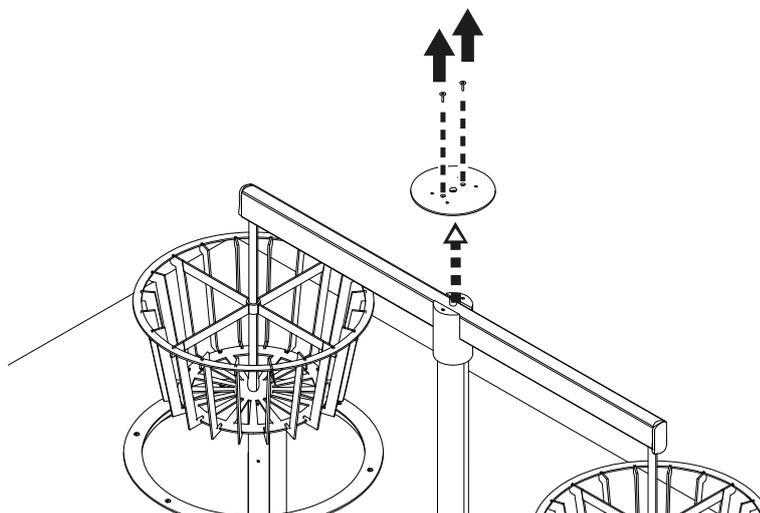


2 Funktionshandgriff mit Führungsscheibe abnehmen.

3 Schraubenmutter auf der Abdeckscheibe abschrauben.



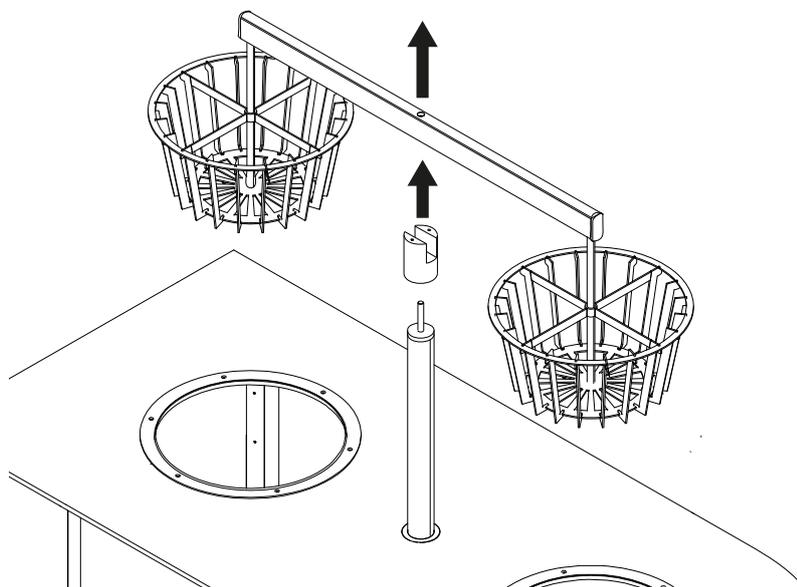
- 4 2 Schrauben auf der Abdeckscheibe abschrauben.



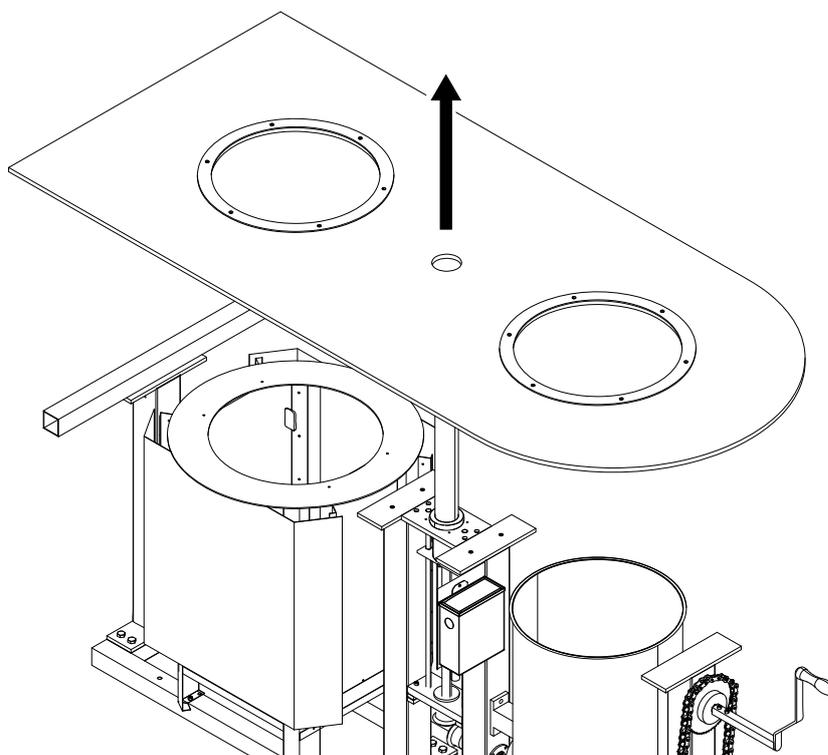
- 5 Abdeckscheibe abnehmen.

- 6 Stange zusammen mit den Steinkörben abnehmen.

ⓘ Heben Sie die Steinkörbe mit 2 Personen an, wenn sich Steine darin befinden.

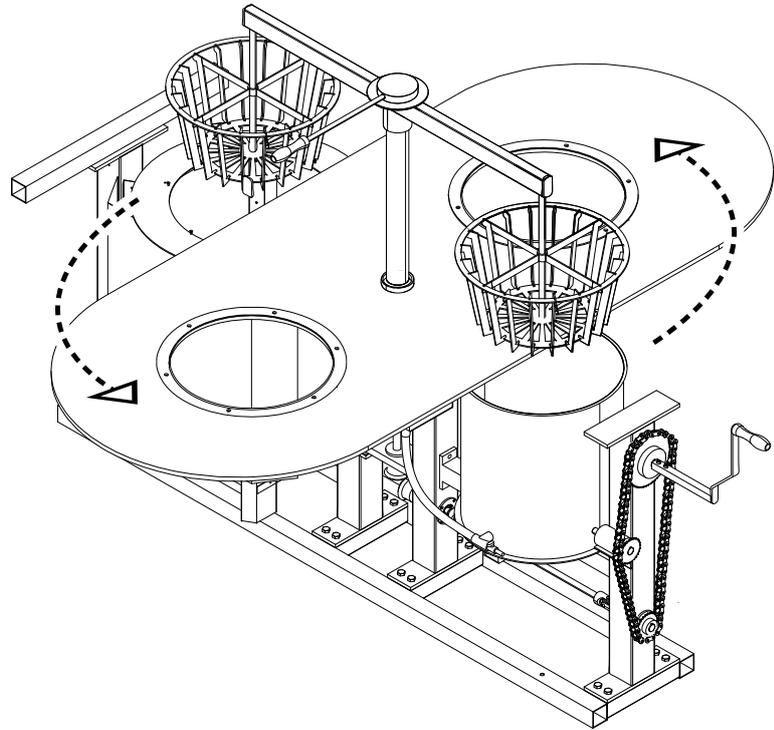


- 7 Haltebüchse für die Stange abnehmen.
- 8 Abdeckplatte über das Führungsrohr heben und abnehmen.



► Abdeckplatte entfernen (Saunaofen steht frei)

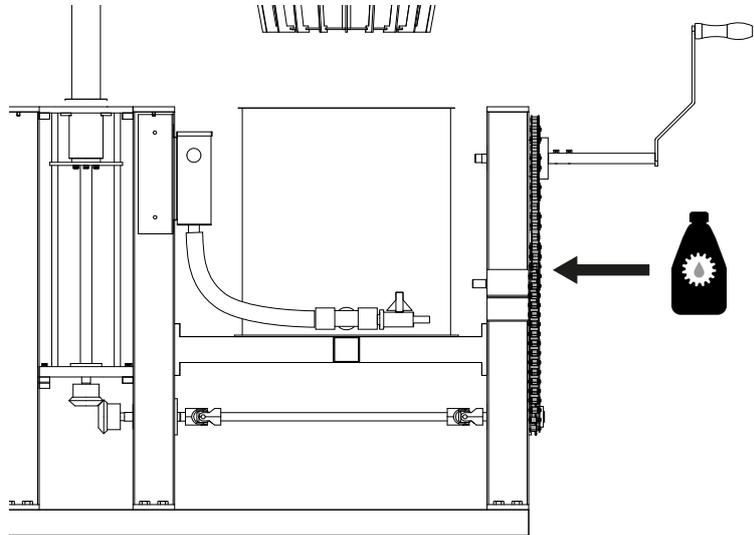
- 1 Abdeckplatte leicht anheben und drehen, bis sie quer steht.



ⓘ Die Abdeckplatte liegt lose auf.

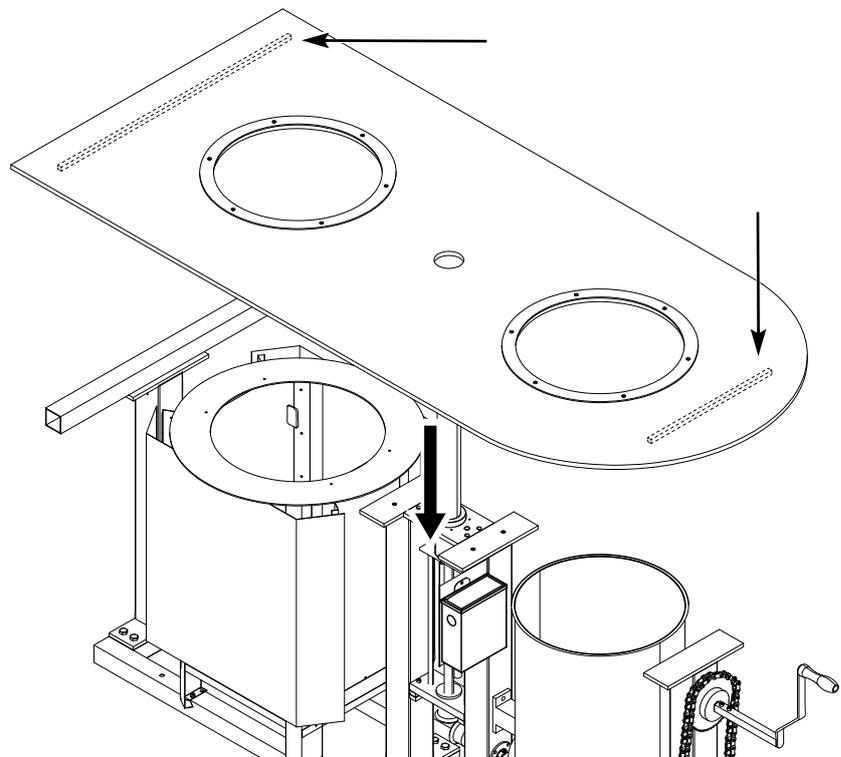
► Kette reinigen und schmieren

- 1 Schmutz und altes Schmiermittel mit einem Tuch abwischen.
ⓘ Ggf. die Kurbel drehen, um die Kette zu bewegen und alle Teile der Kette zu erreichen.
- 2 Kette neu schmieren.
ⓘ Verwenden Sie nur geeignetes synthetisches, nicht harzendes Schmiermittel oder Silikonöl.



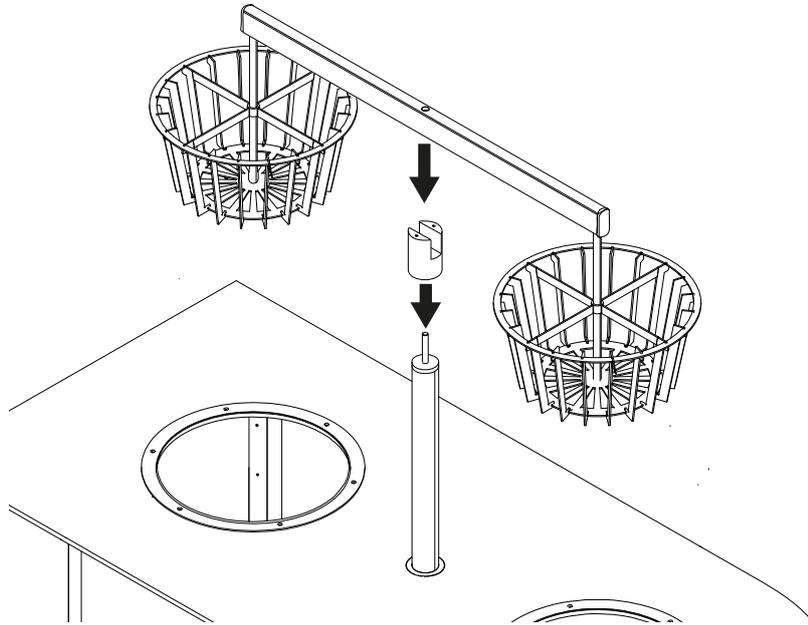
► **Abdeckplatte anbringen (Saunaofen steht an der Wand)**

- 1 Abdeckplatte über das Führungsrohr heben und aufsetzen.

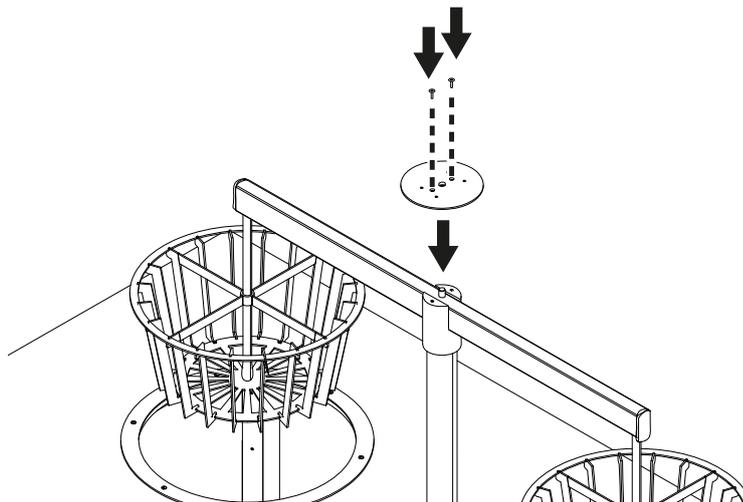


- ① Beim Ausrichten auf den Anschlag der Arretierungshilfen auf der Unterseite der Abdeckplatte achten.

- 2** Haltebüchse für die Stange auf den Rohrhaltebolzen aufsetzen.

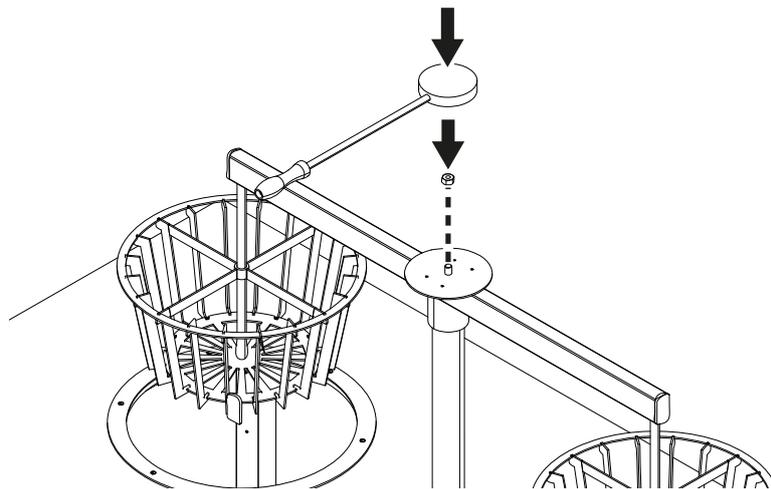


- 3** Stange zusammen mit den Steinkörben auf die Haltebüchse setzen.
ⓘ Heben Sie die Steinkörbe mit 2 Personen an, wenn sich Steine darin befinden.
- 4** Abdeckscheibe aufsetzen.



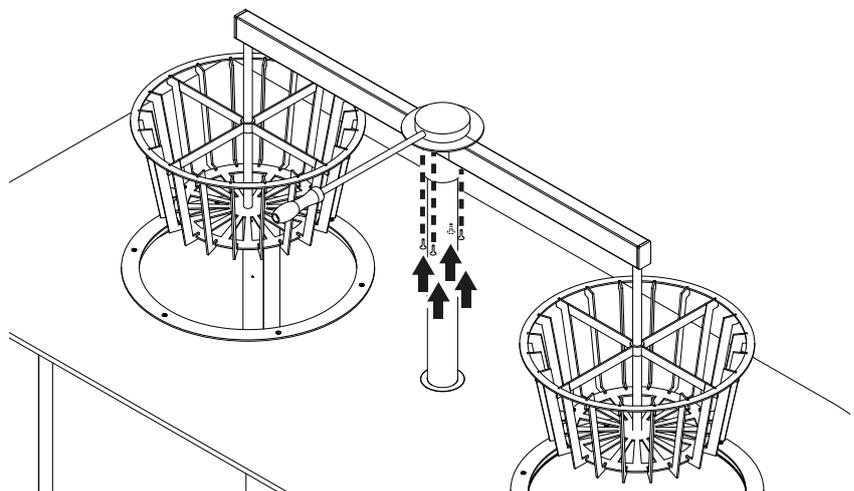
5 2 Schrauben eindrehen und festziehen.

6 Schraubenmutter auf den Rohrhaltebolzen schrauben und festziehen.



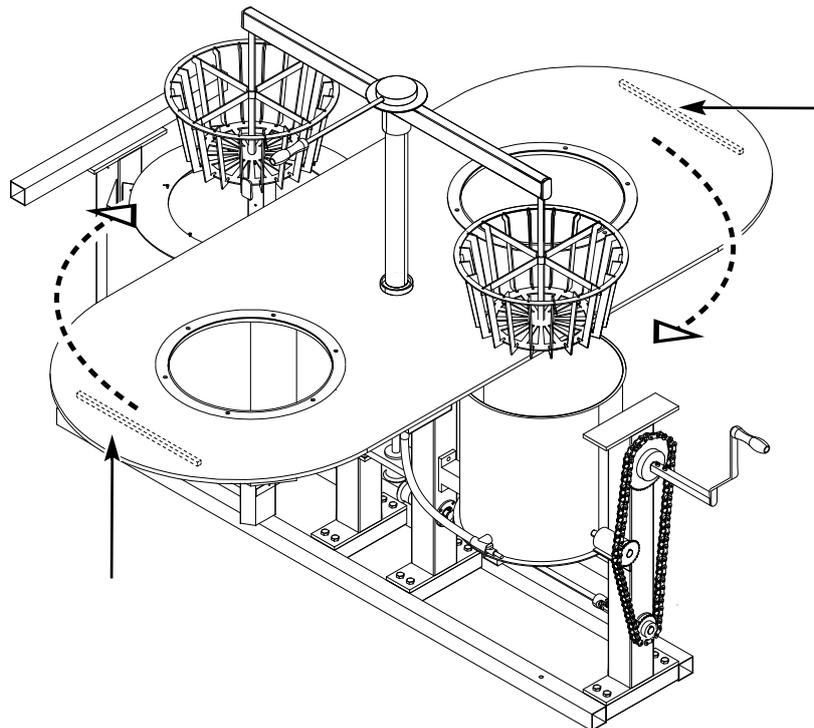
7 Führungsscheibe mit dem Funktionshandgriff aufsetzen.

8 4 Schrauben unter der Abdeckscheibe einschrauben und festziehen.



► Abdeckplatte anbringen (Saunaofen steht frei)

- 1 Abdeckplatte leicht anheben und zurück in die Betriebsposition drehen. Beim Ausrichten auf den Anschlag der Arretierungshilfen auf der Unterseite der Abdeckplatte achten.



► Steinkörbe in Betriebsposition bringen

- 1 Kurbel drehen und Steinkörbe vollständig in die Becken absenken.
 ⓘ Siehe ☒ Richtige Absenktiefe der Steinkörbe, ☐ DE-47.
- 2 Kurbel abziehen.

6.5 Rohrheizkörper austauschen

Es können einzelne Rohrheizkörper ausgetauscht werden. Für den Austausch muss der Anschlusskasten zugänglich sein.

- Wenn der Saunaofen an der Wand steht und die Außenverkleidung nicht abmontiert werden kann, muss die Heizgerät-Baugruppe aus der Außenverkleidung herausgehoben werden, um an den Anschlusskasten zu gelangen.
- Wenn der Saunaofen frei steht, dann kann die Revisionsöffnung zum Anschlusskasten geöffnet werden.

Beide Varianten werden im Folgenden beschrieben.

Folgende Handlungsschritte müssen abgeschlossen sein:

- ▶ Steinkörbe anheben,  DE-44
- ▶ Saunaofen vom Stromnetz trennen,  DE-54

Erforderliche Handlungsschritte:

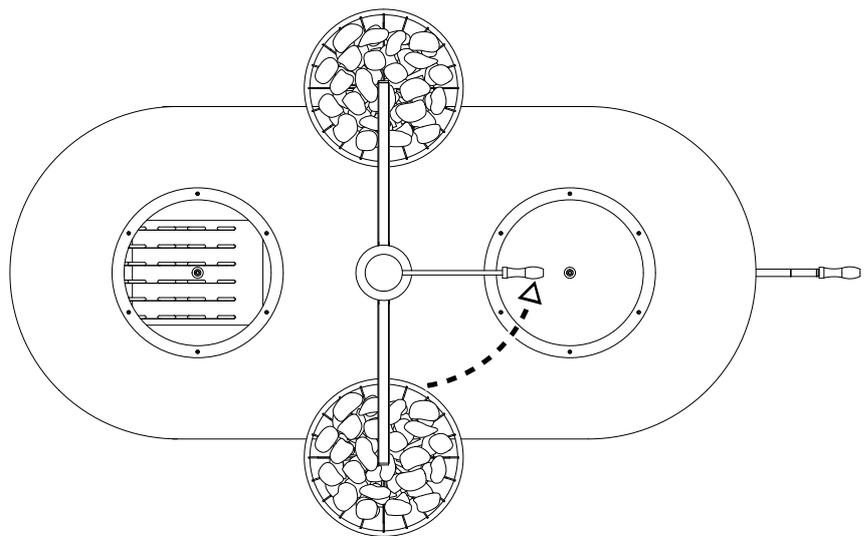
- ▶ Anschlusskasten zugänglich machen (Saunaofen steht frei),  DE-63
- ▶ Anschlusskasten zugänglich machen (Saunaofen steht an der Wand),  DE-64
- ▶ Anschlusskasten Heizregister öffnen,  DE-65
- ▶ Rohrheizkörper austauschen,  DE-66
- ▶ Anschlusskasten Heizregister schließen,  DE-67
- ▶ Saunaofen in Betriebszustand bringen (Saunaofen steht frei),  DE-67
- ▶ Saunaofen in Betriebszustand bringen (Saunaofen steht an der Wand),  DE-67

Material:

- Maulschlüssel
- Schraubendreher

▶ Anschlusskasten zugänglich machen (Saunaofen steht frei)

- 1 Revisionsöffnung für Anschlusskasten öffnen,
 Siehe  Revisionsöffnungen Außenverkleidung linke Seite,  DE-40.
- 2 Funktionshandgriff drehen und Steinkörbe ausschwenken, bis sie quer stehen.



 Steinkörbe quer zum Saunaofen ausschwenken

► **Anschlusskasten zugänglich machen (Saunaofen steht an der Wand)**

1 Abdeckplatte abnehmen:

► Abdeckplatte entfernen (Saunaofen steht an der Wand),  DE-55

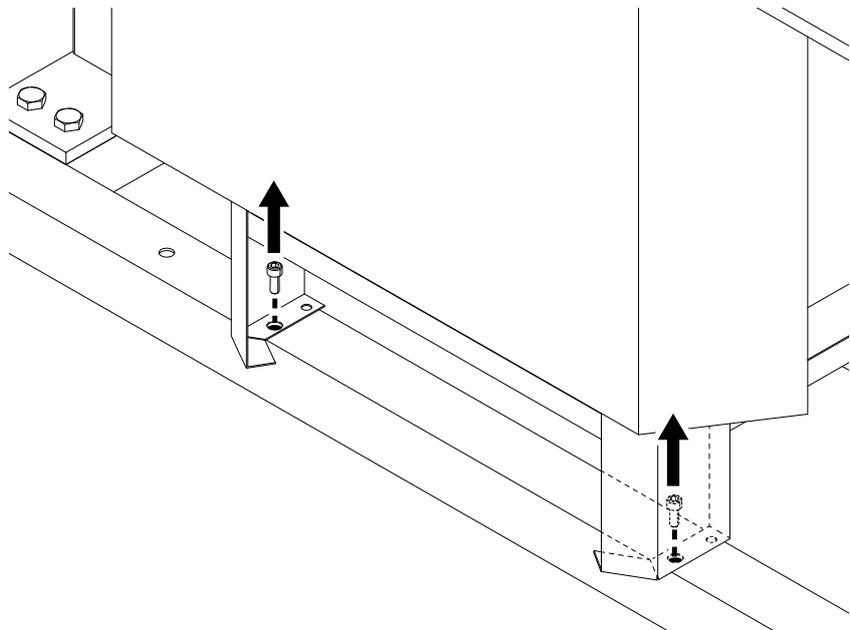
2 Revisionsöffnungen für die Befestigungsschrauben des Heizgeräts öffnen.

  Revisionsöffnungen Außenverkleidung Frontseite,  DE-39.

  Revisionsöffnungen Außenverkleidung Rückseite,  DE-40.

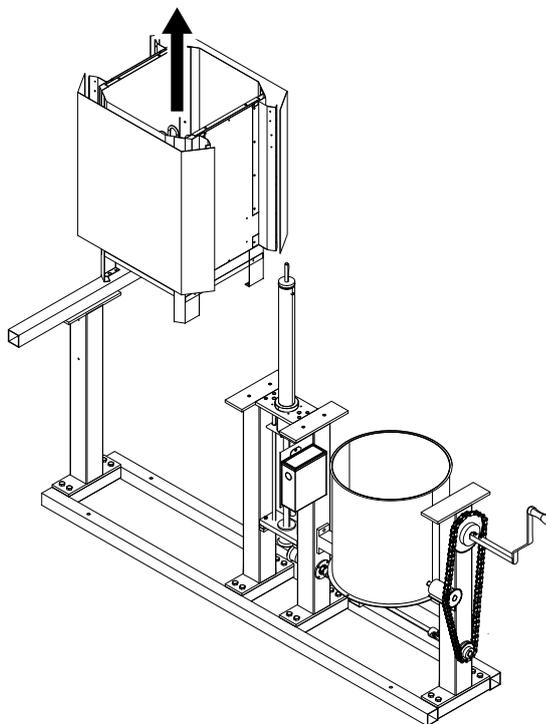
3 4 Schrauben an den Füßen der Heizgerät-Baugruppe abschrauben.

 Der Vorgang ist auf beiden Seiten identisch.



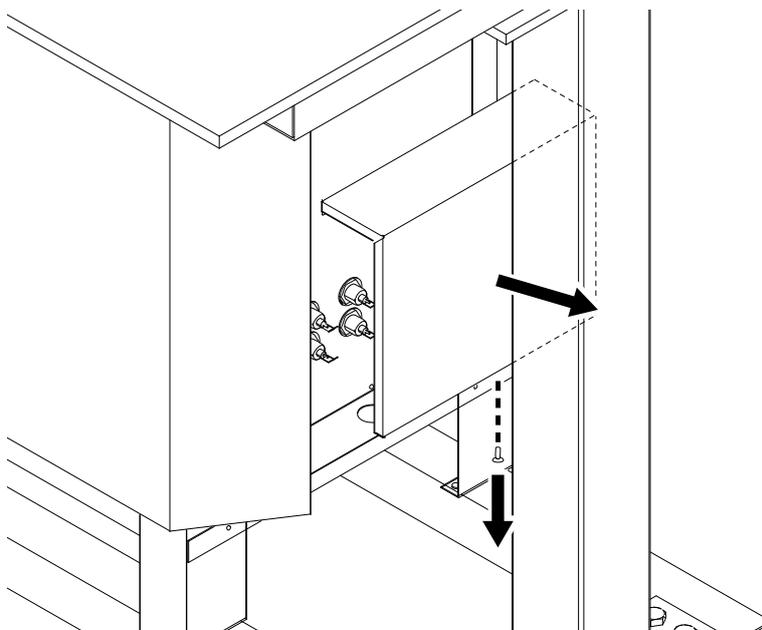
4 Baugruppe des Heizgeräts mit 2 Personen aus der Außenverkleidung herausheben.

 Darauf achten, dass die Anschlusskabel nicht abreißen oder beschädigt werden.



► **Anschlusskasten Heizregister öffnen**

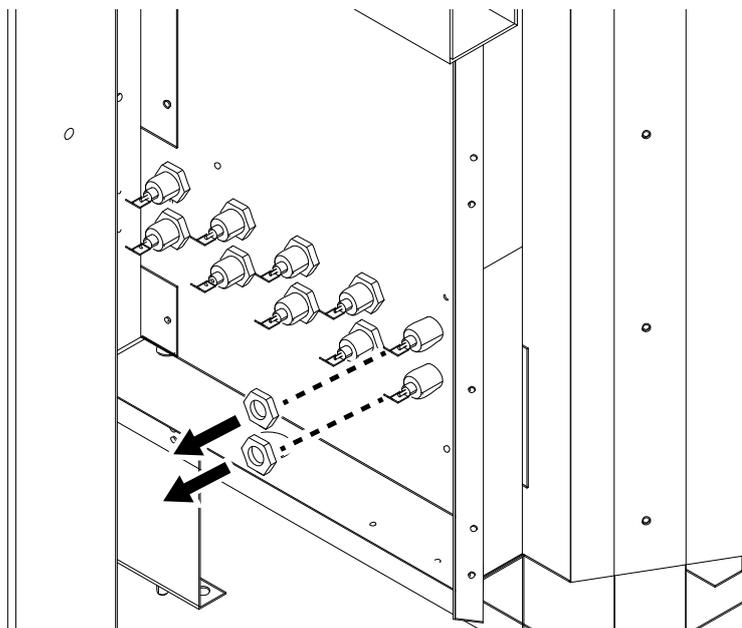
- 1 Schraube unten am Deckel des Anschlusskastens herausdrehen.



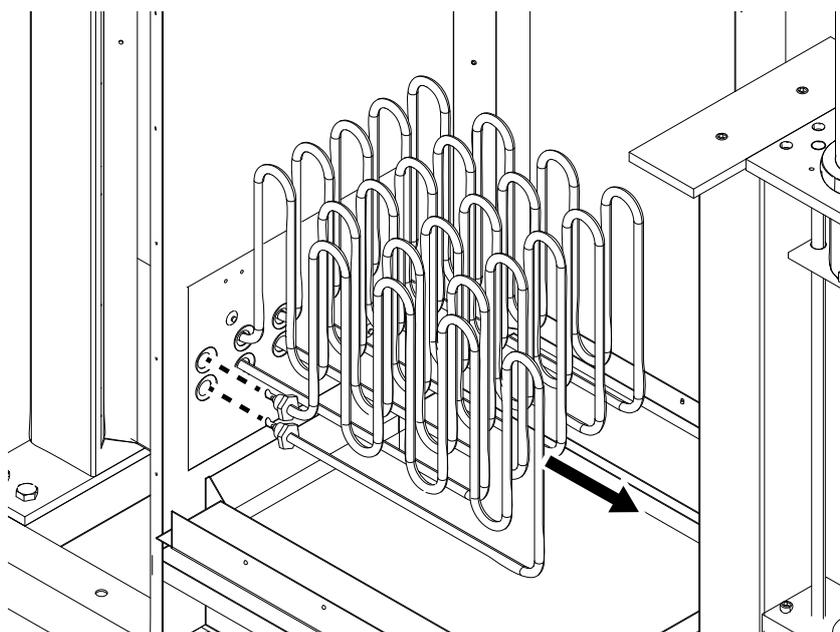
- 2 Deckel herausnehmen.

► Rohrheizkörper austauschen

- 1 Flachstecker von den Rohrheizkörpern abziehen.
- 2 Defekten Rohrheizkörper durch Messung identifizieren.
- 3 2 Sechskantmutterm des auszutauschenden Rohrheizkörpers im Anschlusskasten abschrauben.



- 4 Rohrheizkörper herausnehmen.



- 5 Neuen Rohrheizkörper einsetzen.

6 2 Sechskantmuttern am neuen Rohrheizkörper im Anschlusskasten anschrauben.

7 Flachstecker am neuen Rohrheizkörper aufstecken.

► **Anschlusskasten Heizregister schließen**

1 Anschlusskasten-Deckel aufsetzen.

2 Die Schraube unten am Anschlusskasten-Deckel einschrauben.

► **Saunaofen in Betriebszustand bringen (Saunaofen steht frei)**

1 Revisionsöffnung Anschlusskasten schließen.

2 Funktionshandgriff drehen, bis die Steinkörbe über den Becken stehen.

3 Kurbel drehen und Steinkörbe vollständig in die Becken absenken.

① Siehe  Richtige Absenktiefe der Steinkörbe,  DE-47.

4 Kurbel abziehen.

► **Saunaofen in Betriebszustand bringen (Saunaofen steht an der Wand)**

1 Baugruppe des Heizgeräts mit 2 Personen in der Außenverkleidung hinstellen.

① Darauf achten, dass die Anschlusskabel nicht einklemmen.

2 Bohrlöcher in den Füßen der Baugruppe auf die Löcher im Grundrahmen ausrichten.

3 Füße mit 4 Schrauben am Grundrahmen anschrauben.

4 Revisionsöffnung schließen.

5 Abdeckplatte schließen:

► Abdeckplatte anbringen (Saunaofen steht an der Wand),  DE-59.

6 Ggf. Funktionshandgriff drehen, bis die Steinkörbe über den Becken stehen.

7 Kurbel drehen und Steinkörbe vollständig in die Becken absenken.

① Siehe  Richtige Absenktiefe der Steinkörbe,  DE-47.

8 Kurbel abziehen.

6.6 Störungen – Fehlerbeseitigung

Fehler	Ursache	Lösung
Der Saunaofen braucht sehr lang, bis die Kabine heiß ist.	Einige Rohrheizkörper sind defekt.	Rohrheizkörper oder Heizregister austauschen. Siehe ► Rohrheizkörper austauschen,  DE-66
	Zwischen den Steinen sind zu wenig Hohlräume.	Steine neu auflegen. Siehe ► Saunasteine neu auflegen,  DE-52
	Die Belüftung ist unzureichend.	Zuluft-Öffnungen anbringen. Falls diese nicht ausreichen, Lüfter an den Öffnungen anbringen. Siehe 3.1.2 Zu- und Abluftöffnungen,  DE-18
	Der elektrische Anschluss ist defekt.	Sicherungen in der Installation prüfen. Ausgänge am Steuergerät durch einen Fachmann überprüfen lassen.
	Der Temperaturfühler ist nicht korrekt platziert.	Positionierung des Temperaturfühlers prüfen und ggf. korrigieren. Siehe 3.2 Temperaturfühler in der Kabine montieren,  DE-21.
Der Saunaofen ist sehr heiß, kann die Hitze aber nicht in der Kabine verteilen.	Zwischen den Steinen sind zu wenig Hohlräume.	Steine neu auflegen.
Der Schutztemperaturbegrenzer (STB) hat ausgelöst und der Saunaofen heizt nicht mehr.	Der Schutztemperaturbegrenzer hat aufgrund eines Hitzestaus ausgelöst.	Zu-, Abluft-Öffnungen und Lüfter prüfen und sicherstellen, dass ausreichend Luft zum Saunaofen gelangt. STB austauschen.
	Der Schutztemperaturbegrenzer ist nicht optimal platziert.	Positionierung des Schutztemperaturbegrenzers prüfen und ggf. korrigieren. Siehe 3.2 Temperaturfühler in der Kabine montieren,  DE-21. STB austauschen.

7

Allgemeine Servicebedingungen

(ASB, Stand 08-2018)

I. Geltungsbereich

Diese Servicebedingungen gelten für Serviceabwicklungen inklusive Überprüfung und Reparaturen von Reklamationen, soweit nicht im Einzelfall abweichende Vereinbarungen schriftlich getroffen sind. Für alle unsere - auch zukünftigen - Rechtsbeziehungen sind ausschließlich die nachfolgenden Servicebedingungen maßgebend.

Entgegenstehende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

Bedingungen des Auftraggebers in dessen allgemeinen Geschäftsbedingungen oder Auftragsbestätigung wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Vorbehaltlose Annahme von Auftragsbestätigungen oder Lieferungen bedeutet keine Anerkennung solcher Bedingungen. Nebenabreden und Änderungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

II. Kosten

Folgende Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Serviceabwicklung stehen trägt der Auftraggeber:

- Demontage/Montage sowie elektrische (De-)Installation
- Transport, Porto und Verpackung
- Funktionsprüfung und Fehlersuche inkl. Prüf- und Reparaturkosten

Eine Rechnungsstellung an Dritte erfolgt nicht.

III. Leistungspflichten / Mitarbeit des Auftraggebers

Der Auftraggeber hat den Hersteller bei der Durchführung der Serviceabwicklung kostenfrei zu unterstützen.

Im Garantiefall erhält der Auftraggeber die, für den Servicefall notwendigen Ersatzteile kostenfrei bereitgestellt.

IV. Serviceeinsatz durch Mitarbeiter vom Technikhersteller

Für den Fall, dass für einen Servicefall zwingend ein Mitarbeiter des Technikherstellers vor Ort die Serviceabwicklung vornehmen soll, ist dies im Vorfeld zu vereinbaren.

Die entstehenden Kosten werden, sofern der Hauptgrund des Servicefalls nicht im Verschulden des Technikherstellers begründet ist, nach dem Serviceeinsatz an den Auftraggeber weiter berechnet und sind von diesem innerhalb der vereinbarten Zahlungsziels vollständig auszugleichen.

Allgemeine Servicebedingungen

V. Gewährleistung

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen. Sämtliche Verpackungen unserer Produkte sind für den Stückgutversand (Palette) konzipiert.

Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass unsere Verpackungen nicht für den Einzelversand per Paketdienst geeignet sind. Für Schäden, die aufgrund von unsachgemäßer Verpackung im Einzelversand entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

VI. Herstellergarantie

Wir übernehmen die Herstellergarantie nur, sofern Installation, Betrieb und Wartung umfassend gemäß der Herstellerangabe in der betreffenden Montage- und Gebrauchsanweisung erfolgt sind.

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbeleges und ist grundsätzlich auf 24 Monate befristet.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der Kaufbeleg zum betreffenden Gerät vorgelegt werden kann.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Im Rahmen der Geltendmachung von Garantieansprüchen ist die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aussagekräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.
- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräteteilen mit Ausnahme der üblichen Verschleißteile. Verschleißteile sind unter anderem Leuchtmittel, Glasteile, Rohrheizkörper und Saunasteine.
- Innerhalb der Garantie dürfen nur Originalersatzteile eingesetzt werden.
- Serviceeinsätze von Fremdfirmen bedürfen der schriftlichen Auftragserteilung unserer Serviceabteilung.
- Der Versand der betreffenden Geräte an unsere Serviceabteilung erfolgt durch und zu Lasten des Auftraggebers.
- Elektromontage und Installationsarbeiten, auch im Service- und Austauschfall, erfolgen zu Lasten des Kunden und werden vom Technikhersteller nicht übernommen.

Beanstandungen an unseren Produkten sind bei dem zuständigen Fachhändler anzuzeigen und werden ausschließlich über diesen abgewickelt. Ergänzend zu den vorstehenden Servicebedingungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Technikherstellers in ihrer jeweils gültigen Fassung, die unter www.eos-sauna.com/agb abgerufen werden können.

8

Entsorgung



Nicht mehr benötigte Geräte müssen gemäß EU-Richtlinie 2012/19/EU bzw. ElektroG zum Recyceln bei einer Wertstoffsammelstelle abgegeben werden.

Beachten Sie bei der Entsorgung die örtlichen Bestimmungen, Gesetze, Vorschriften, Normen und Richtlinien.



Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.



Verpackung

Die Verpackung des EOS Skiff kann vollständig getrennt, entsorgt und dem Recycling zugeführt werden. Folgende Materialien fallen an:

- Altpapier/Pappe
- Kunststoffolie

Altgerät

Das Altgerät muss bei der lokalen Abnahmestelle für Elektro-Altgeräte abgegeben werden.

Serviceadresse

EOS Saunatechnik GmbH
Schneiderstriesch 1
D-35759 Driedorf

Tel. +49 2775 82-0
Fax +49 2775 82-431
Web www.eos-sauna.com

Bitte diese Adresse zusammen mit der Montage- und Gebrauchsanweisung gut aufbewahren.

Damit wir Ihre Fragen schnell und kompetent beantworten können, geben Sie uns immer die auf dem Typenschild vermerkten Daten wie Typenbezeichnung, Artikel-Nr. und Serien-Nr. an.

Verkaufsdatum

Stempel / Unterschrift des Händlers: